

Leipziger Tageblatt

088

und

Anzeiger.

N^o 98.

Sonnabends, den 8. April.

1837.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungs-Anzeigen sowohl wegen ordentlicher, als wegen Pachtvermietungen, zu Vermiedung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden-Tilgungsfonds unter dem Rathhause am Raschmarke abzugeben.

Leipzig, am 6. April 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito, Vice-Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietben zu dem städtischen Kriegsschulden-Tilgungsfonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens **Mittwochs, den 12. April d. J.**, in der unter dem Rathhause am Raschmarke befindlichen Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, den 6. April 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito, Vice-Bürgermeister.

Bekanntmachung

den Leipziger Wollmarkt betreffend.

Der diesjährige hiesige Wollmarkt beginnt den 14. und endet mit dem 16. Juni.

Leipzig, den 22. März 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Mühlen-Verkauf oder resp. Verpachtung.

Es soll die an der Pleiße allhier gelegene, der Stadtcommun angehörige Barfußmühle mit 8 Mahlgängen nebst der Schleif- und Polirmühle, sämtlichen Inventariengegenständen und übrigen Zubehörungen, vorbehaltlich der Genehmigung der königlichen hohen Kreisdirection, meistbietend veräußert oder nach Befinden die Barfußmühle allein und ohne die Schleif- und Polirmühle nebst dem jetzigen Inventarienbestande, solchensfalls auch einschließlich 8 Acker Wiese vor dem Ranstädter Thore vom 1. Juni d. J. an anderweit auf 6 Jahre verpachtet werden.

Zu beiden Verhandlungen ist

der 27. April d. J.

terminlich anberaumt worden.

Diejenigen, welche dieses Grundstück unter den festgesetzten Bedingungen, welche bei hiesiger Einnahmestube ersehen werden können, entweder unter obigem Vorbehalte und in dem bezeichneten Umfange käuflich an sich zu bringen, oder, ohne die Schleif- und Polirmühle, in der zeither benutzten Maaße zu erpachten gesonnen sind, haben sich daher am gedachten Tage Vormittags um 9 Uhr in der Rathstube persönlich oder durch hinlänglich instruirte und legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, über ihre persönlichen und Vermögensverhältnisse sich nöthigen Falls durch glaubwürdige Zeugnisse auszuweisen und ihre Kauf- und resp. Pachtgebote zu eröffnen, wobei die Wahl unter den Licitanten, so wie jede andere Verfügung bis zum Abschlusse des Kauf- oder Pachtvertrags ausdrücklich vorbehalten bleibt.

Leipzig, am 22. März 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Am Sonntage Misericordias Domini predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Siegel;
	Mittag	12 Uhr	M. Meißner;
	Wesp.	12 Uhr	M. Benz;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Rüdell;
	Wesp.	12 Uhr	M. Simon;

in der Neutirche:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Rüdell;
	Wesp.	12 Uhr	Can. Ancht;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Rüdell;
	Wesp.	2 Uhr	M. Kunad;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Schulze;
	Wesp.	2 Uhr	M. Kunze;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Ritz;

zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Gänzel,
	Besp.	12 Uhr	Betstunde u. Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
in der Freischule:		8 Uhr	= Ebermann;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	= Nagezahn;
kathol. Kirche:	Früh		= P. Heine;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	= M. Frießel.

W ö c h e n e r:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Klinkhardt.

M e s s e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomasikirche:

Credo und Sanctus von Fr. Schneider; in 2 Theilen.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomasikirche:

Hymne: „Ahnend schwingt der Glaube ic.“, von Beethoven.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 31. März bis 6. April.

- a) Thomaskirche.
- 1) Hr. G. E. Frenkel, Factor in der k. s. Porzellan-Niederlage allhier, mit
Izfr. M. J. Ulbricht, Bürgers und Kramers Tochter aus Paris.
 - 2) Hr. D. A. Fischer, Hutmacher-Obermstr. allhier, mit
H. B. Fickert, Schreibe- und Rechnunglehrers an der
Thomaschule hinterl. Tochter.
 - 3) Hr. J. W. Dehme, Specialrevisor bei der Hagelschaden-
Versicherungsbank für Deutschland in Deußtadt und
Gotha, mit
Izfr. H. A. Kräger, Akademikus allhier Tochter.
 - 4) Hr. J. A. Erdmenger, Bürger und Schneidermeister
allhier, mit
Izfr. J. R. C. Beyer, Bürgers und Einwohners all-
hier Tochter.
 - 5) C. F. A. Zahn, Maurergeselle allhier, mit
J. R. C. Weinberg, Lohnbedientens hinterl. Tochter.
 - 6) J. C. G. Weise, Leistenschneider, mit
J. C. Hornauer aus Rötha.
 - 7) J. A. A. Romanus, Lohnbedienter allhier, mit
Izfr. C. D. Riffel, Soldatens hinterl. Tochter.
 - 8) J. G. Montag, Lohnmarqueur, mit
A. A. F. Goldacker aus Laucha.
 - 9) J. G. Leine, Gärtner, mit
Izfr. J. C. Heergeist aus Lausitz.
 - 10) Hr. J. L. Fischer, Bürger und Buchbindermeister all-
hier, mit
Izfr. J. F. Göbe, Bäckerbormeisters aus Schkölen
Tochter.
 - 11) J. A. Rheinhardt, Hausbesitzer in Stötteritz, mit
J. C. Henze, Bürgers und Hausbesitzers allhier hin-
terl. Tochter.
 - 12) Hr. J. G. Allmer, Fournier bei dem 1sten Schützen-
Bataillon allhier, mit
Izfr. W. A. Zapp aus Mügeln.
 - 13) Hr. J. G. Beuchel, Schneidermeister allhier, mit
Izfr. F. W. Jänichen aus Krippelna.
 - 14) Hr. C. Spiegels-Zimmerpolierer allhier, mit
Izfr. J. C. Grenzlig aus Prettin.

- 15) J. A. Mohr, Maurergeselle, mit
Izfr. J. F. E. Schmidt aus Eisleben.
 - 16) J. C. Hampe, Markthelfer, mit
D. A. Baum, Maurergesellens hinterl. Tochter.
 - 17) Hr. A. W. Jannasch, Bürger und Töpfermstr. allhier,
mit
Izfr. C. W. Stelzer, Fleischhauermeister allhier T.
 - 18) Hr. J. G. Kern, Bürger und Hausbesitzer in Zwenkau,
mit
Izfr. J. C. C. Schwesler, Rathsholzauffsehers allhier
hinterl. Tochter.
 - 19) J. G. Lehmann, Thoraufpaffer allhier, mit
Izfr. D. C. Zschocke, Einwohners allhier Witwe.
- b) Nicolaikirche.
- 1) Hr. G. B. Asmus, Bürger und Kramer, mit
Izfr. J. T. Umbach, k. s. Münzgardeins hinterl. T.
 - 2) Hr. M. M. A. Rudolph, Privatgelehrter, mit
Izfr. J. L. Elzner, Bürgers und Lohgerbermeisters
hinterl. Tochter.
 - 3) Hr. J. G. D. Anton, Bürger, Hausbesitzer und der
Gold- und Silberplättner-Jnung Oberältester, mit
Izfr. J. A. Rosmann, Bürgers und Hausbesitzers T.
 - 4) Hr. C. G. Johne, Bürger und Victualienhändler, mit
J. C. S. Michael aus Molkau.
 - 5) Hr. J. G. Schastel, Bürger und Schneidermeister in
Wersburg, mit
Izfr. H. W. Leopold aus Schleuditz.
 - 6) Hr. C. G. Lippe, Waldhornist bei dem k. s. zweiten
Schützen-Bataillon, mit
Izfr. C. D. Engelhardt, Seidenwicklers hinterl. T.
 - 7) Hr. J. F. L. Schott, Schriftgießer, mit
Izfr. J. L. H. Schüzer, Schuhmachers Tochter.
 - 8) Hr. P. C. Meyn, Schriftfeger, mit
Izfr. J. C. S. Günzel von Eilenburg.
 - 9) Hr. W. C. Heydel, Schriftfeger, mit
Izfr. J. M. Schröder, Bürgers und Peruquenmachers
hinterl. Tochter.
 - 10) C. F. Gräfe, Einwohner und Buchbinder, mit
Izfr. J. C. Thiele aus Schmiedeberg.
 - 11) C. E. Kresschmar, Maurergeselle, mit
Izfr. C. D. Wind, Bürgers und Schenkwrths Tochter.
 - 12) A. Engelhardt, Hausbesitzer in Schladebach, mit
M. C. Bernstein, Hausbesitzers in Schladebach hin-
terl. Tochter.
 - 13) J. A. Pfeiffer, Sicherheitsdiener, mit
Izfr. J. R. Streubel aus Neussen.
- c) Katholische Kirche:
- 1) Hr. Carl Franz Hennig, Bürger allhier, mit
Izfr. Sophia Theresia Polze aus Wolteritz.
- d) Reformirte Kirche:
- 1) Hr. M. G. L. St. Kreßner, Pastor in Simselwitz,
mit
Izfr. A. H. Lorenz von hier.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 31. März bis 6. April.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. J. G. Friedrichs, Bürgers und Schuhmacher-
meisters Tochter.
 - 2) J. G. Schmidts, Markthelfers Sohn.
 - 3) J. G. Gottwalds, Gerichtsdieners Tochter.
 - 4) Hrn. J. L. Glasers, Buchdruckers Sohn.

- 5) Hrn. Eugen v. Klüchters, Oberleutnants im 1. f. Isten Schützen-Bataillon alhier Sohn.
 6) Hrn. A. W. Poppe's, Woll-Commissionairs Tochter.
 7) Hrn. J. F. A. Steiffingers, Bürgers und Mühlenfabrikants Tochter.
 8) Ein unehel. Knabe.
 9) Ein unehel. Mädchen.
 b) NicolaiKirche:
 1) J. C. Heyers, Schumachers Sohn.
 2) Hrn. J. H. E. Fährlers, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
 3) Hrn. J. G. Königs, Bürgers und Schneidernstr. S.
 4) Hrn. D. A. Wendlers, Advocatens und Juris Practici Sohn.
 5-6) H. L. Bartlings Meubleurs Zwillingssöhne.
 7) J. A. Weise's, Holzarbeiters Sohn.
 8) Hrn. E. G. Ziegers, Citronenhändlers Tochter.
 9) Hrn. Richard Woldemar Frege's, Doctors der Rechte Sohn.
 10) Hrn. J. C. Hofelichs, Bürgers und Schneidernstr. A.
 11) Ein unehel. Mädchen.

- c) Katholische Kirche:
 1) Ein unehel. Mädchen.
 d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Weizen	2 Thlr.	22 Gr.	bis	3 Thlr.	16 Gr.
Korn	2	2	:	2	4
Gerste	1	13	:	1	15
Hafer	1	4	:	1	6
Erbsen	2	7	:	2	10
Rübsen	4	16	:	4	20

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6 Thlr.	20 Gr.	bis	8 Thlr.	— Gr.
Birkenholz	5	20	:	6	18
Ellernholz	4	16	:	6	6
Kiefernholz	4	4	:	4	20
1 Korb Kohlen	3	—	:	—	—
1 Scheffel Kalk	—	16	:	—	—

Börse in Leipzig,

vom 7. April 1837.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 139½	—	Conv. 10 u. 20 Kr.	1½	—
do.	2 M. 139	—	Preuss. Courant	102	—
Augsburg in Ct.	k. S. 100½	—	Gold p. Mark fein köln.	—	—
do.	2 M. —	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.	—	—
Berlin in Ct.	k. S. —	102	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Action	142	—
do.	2 M. —	—	Action der Wiener Bank in Fl.	1365	—
Bremen in Louisd'or.	k. S. —	110½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	—	105
do.	2 M. —	110	do. do. à 4 pCt.	—	100½
Breslau in Ct.	k. S. —	102½	do. do. à 3 pCt.	75½	—
do.	2 M. —	103	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	102½	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. —	100½			
do.	2 M. —	—	K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine		
Hamburg in Bo.	k. S. 148½	—	à 3 pCt. } grosse		101½
do.	2 M. 147½	—	à 3 pCt. } kleine		101½
London pr. L. St.	k. S. 6.17½	—	do. Cammer Credit-Cassenscheine,		
do.	3 M. 6.17	—	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.		
Paris pr. 300 Fr.	k. S. 79½	—	à 3 pCt. von 1000 Thlr.		
do.	2 M. —	78½	K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine		
do.	3 M. —	78½	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.		95½
Wien in Conv. 20 Xr.	k. S. 100½	—	à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.		—
do.	2 M. —	—	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
do.	3 M. 99½	—	à 2 pCt. La. As. von 1000 Thlr.		
Louisd'or à 5 Thlr.	111½	—	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.		101½
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	13½	Leipaiger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse		101½
Kaiserl. do. do.	—	13	à 3 pCt. } kleine		—
Bresl. do. do. à 65½ As do.	—	12½			
Passir. do. do. à 65 As do.	—	—			
Species	1½	—			

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 8. April: Der Reisewagen, dramatisches Gemälde nach dem Franz. von Th. Hell.

Morgen, den 9. April: Der Berschwender, Original-Zauber Märchen mit Gesang von Raimund. Musik von E. Kreuzer.

Montag, den 10. April, zum ersten Male: Die Hugenotten oder die

Bartholomäus-Nacht, große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz. des Escribe von J. F. Castelli. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Auction. 2300 Flaschen Rothwein
 sollen Mittwochs den 12. April d. J. Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in der 2ten Etage des allhier in der Reichstraße sub Nr. 546 gelegenen Hauses dusemweise versteigert werden.

Anzeige. Eine Partie Beinkleiderstoffe erhielt ich in Commission, um solche im Ganzen wie im Einzelnen zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen.
 S. C. Selfer, Markt Nr. 192.

K a u f l o o s e

zur 5ten und Hauptclasse 11r königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig, deren Ziehung den 17. April beginnt,

erster Hauptgewinn 100,000 Thlr.,
empfehl't zum Planpreise, ganze pr. 32 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 16 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 8 Thlr. 5 Gr. und Achtelloose pr. 4 Thlr. 2 Gr. 6 Pf. die Haupt-Collection von
Paul Christ. Plenkner.

Empfehlung. Dorothea Weise aus Waltershausen bei Gotha empfiehlt feinste Gothaer Cervelat- und Schmalzwürste, Leber-, Trüffel-, Zungen-, Blut- und Sülzwurst, kleine Rummel- und Schalottenwürstchen, große ungarische Rindszungen, Gothaer Westphäler und gefüllter Schinken, feinsten Speck, als auch durchwachsenen zum Kochen; Alles ist ganz schön und frisch und von heute an zu haben.

Stand und Niederlage sind wie früher Thomagäßchen Nr. 107, der Restauration des Herrn Märkens gegenüber.

Empfehlung echter Havanna-Cigarren.

Wolff Stepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten großen Kahama-, Laperla-, Intigridat-, so wie auch Hamburger, Bremer und Bengaler Cigarren, feinem leichten Justusabake und Kanaster in Rollen zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist Reichsstraße Nr. 548, Eingang im Goldhahngäßchen, eine Tr. hoch.

Empfehlung. Unterzeichnete empfehlen zu bevorstehender Jubilate-Messe ihr

schlesisches Leinwand-Lager,

bestehend in 1 br. gebleichten Weben, gebleichten und buntgedruckten Taschentüchern, rohen, gebleichten und gefärbten 1 br. Schofen, als auch Creas (oder weißgarnigen) Leinen, in bester Qualität, ohne die geringste Beimischung von Baumwolle, zu den möglichst billigsten Preisen.

Conr. Kluge sel. Erben aus Greiffenberg.

J. J. Kunze's Söhne aus Marktissa.

Brühl, im Hause der Mad. Storch, den drei Schwanen gegenüber.

Firma's und Schreibese schreibt gut und billig J. Dessy am Rausche Nr. 870 parterre.

Anzeige.

Das Lager musikalischer **Saiten-, Blas- u. Janitschar-Instrumenten u. guter Saiten** in allen Arten ist gegenwärtige Messe am Markte, nach dem Rathhause, neben Herrn Keck, in der 5ten Budenreihe, empfiehlt sich unter Zusicherung guter, billiger Waare und promptester Bedienung; auch derartige Bestellungen und Aufträge zur Effectuirung besser Ausführung übernimmt daselbst pr. Adresse Carl Schneidembach in Klingenthal im Voigtlande.

Von Avignon empfangen wir eine Partie beste Tuch-Karden in Commission und sind in den Stand gesetzt, dieselben in verschiedenen Größen sehr billig zu verkaufen.

Bernb. Trinius & Comp.

Anzeige. Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, einem hochzuverehrenden Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er bei seinem hiesigen Aufenthalte während der Messe hindurch zum ersten Male in Leipzig Sonntag den 9. und die folgenden Tage seine Kunstvorstellungen aus dem Reiche der natürlichen Magie und unterhaltender Physik zu geben die Ehre haben wird.

Jede Vorstellung besteht aus zwanzig der vorzüglichsten Stücke in drei Abtheilungen, und werden hiermit alle hochzuverehrenden Kunstfreunde ganz gehorsamt dazu eingeladen.

Der Schauplatz ist vor Herrn Rehnert's Garten in dem dazu erbauten Theater. Der Anfang ist Nachmittags halb 4 Uhr.

Das Nähere besagt der Anschlagzettel.

Ferd. Becker,

königl. preuss. Escamoteur aus Berlin.

Anzeige. Das Lederhandschuh-Lager von J. D. Greb aus Cassel ist bestens assortirt und befindet sich in der Reichsstrasse, Koehls Hof.

Anzeige. Von sämmtlichen Kunst-Verlags-Fabrik-Artikeln

der Herren **G. N. Renner & Schuster,**
in Nürnberg,

der Herren **Renner & Abel,** in Nürnberg,
des Herrn **Carl Schauer,** in Berlin,

befinden sich für diese Messe wiederum

in **Joh. Bapt. Klein's Kunsthandlung,**
Griem. Gasse, Nr. 593,

vollständige Commissions-Lager in der größten und schönsten Auswahl zu den Fabrikpreisen. Die bereits bestens bekannten Artikel obiger drei Firmen eignen sich für Conditoren, Buchbinder, Kunst- und Galanterie-Handlungen.

Anzeige. Unsere Zuckererbsen von bekannter, feinsten Qualität empfehlen hiermit wiederholt

Rivinus & Heintzen.

Anzeige. Das Wechsel-Comptoir von C. J. Meyer aus Berlin ist Brühl Nr. 452 zweite Etage.

Empfehlung. Das vereinigte Lotterie-Debit-Comptoir empfiehlt sich zur letzten Classe 11ter Landes-Lotterie mit Kaufloosen bestens.

Pisauenscher Hof im Brühl. Kleine & Comp.

Anzeige.

Die Tuchfabrikanten **C. Bartels, Carl Linicke und Christoph Linicke** aus Burg empfehlen ihr gut assortirtes Lager von einfarbigen Tüchern. Der Stand ist, wie früher, Hainstraße auf Wärmanns Hofe.

„Für Pferdeliebhaber.“

Es berührt während gegenwärtiger Messe ein Transport meiner Pferde von dänisch veredelten Rassen Leipzig, was ich Liebhabern hiermit anzuzeigen mir erlaube, falls sie sich mit Bestellungen an künftige Transporte anschließen, oder auch aus einer bei obigem Transporte befindlichen Anzahl nicht fest bestellter Pferde ihren Bedarf wählen wollen. Meine Pferde stehen vom 10. April an, ungefähr acht Tage, im blauen Hofe, vor dem Petersshore. Kloppeuburg, Stallmeister.

Strohhut-Anzeige.

Im Besitz eines bestens assortirten Commissions-Lagers Strohhüte aller Art von Herrn **P. E. Glassmacher,** Strohhutfabrikanten in Dresden, verkaufe ich selbige zum Fabrikpreise und empfehle solche meinen geehrten Abnehmern bestens.

D. Luzzani,

Reichsstrasse No. 389, 1ste Etage.

Anzeige. Mein Probelager von

Kinderspielwaaren in Blech

und
Blechfiguren, als: Blumenhalter, Fidibusbecher und Schreibzeuge

ist wieder auf das Vollständigste assortirt und durch eine große Auswahl neuer Gegenstände vervollständigt. Ich erlaube mir daher für bevorstehende Messe zur geneigten Ansicht derselben hiermit einzuladen, und gebe die Versicherung, daß jeder mit zukommende Auftrag auf das Billigste, Schnellste und Pünktlichste ausgeführt werden wird.

Ferd. Mauer, bei Herren **Merc Dürbig & Comp.,**
Katharinenstraße Nr. 365.

Wohnungsveränderung. Meinen geehrten Geschäfts-freunden zeige ich hiermit schuldigt an, daß ich von heute an in die Palmstraße in das kleine Joachimsthal Nr. 197 gezogen bin, mit der Bitte, mir auch weiterhin das Vertrauen schenken zu wollen, welches ich bereits in meiner vorigen Wohnung genossen habe.
A. Fr. Sast, Ratschmermeister.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich im Thomagäßchen Nr. 111, in Herrn Prof. Dr. Cose's Hause.
Leipzig, den 7. April 1837. **Conrector M. Jahn.**

Wohnungsveränderung. Meine Expedition und Wohnung ist von jetzt an im Thomae'schen Nr. 111 zwei Treppen hoch. Leipzig, den 3. April 1837.

Wohnungsanzeige. Von jetzt an befindet sich meine Wohnung und Expedition im Brühl, gothener Apfel Nr. 327, 2 Treppen. Adv. Meißner.

Ausverkauf.

Wegen nothwendiger Vergrößerung anderweitigen Geschäftsbranchen beabsichtigt die Argentan-Fabrik des D. Leitner in Schneeberg ihr reich assortirtes Lager von fertigen Waaren der verschiedensten Art in jetziger Messe (weite Platz am Markte) auszuverkaufen, und fernerhin bloß die Fabrication von rohem Argentan in Blöcken, Mechen, Dräthen und Nickel, so wie von Köpfen, Pfeifenbeschlägen, Sporen, Geschirrfachen und dergl. fortzusetzen zu lassen. Mit dem Bemerkten, daß dabei auch der Verkauf von letztgenannten Artikeln verbunden ist, wird solches, unter Zusicherung billigster Preise zu gütiger Beachtung empfohlen.

Verkauf. So eben erhielt ich direct von der Insel Rügen einmarinierte Fischwaaren, als: Brataal, Gelée-Fal, Kalbbrücken, Lachs, Bratharinge, Lüneburger und Elbinger Picken. Mein Stand ist im Brühl, an Herrn Dufours Hause, dem Apfel gerade über J. C. Wendorf.

Austern

mit und ohne Schalen hat erhalten J. A. Klippi.

Geräucherter Fleischwaaren-Verkauf

bei

Johanna Elisabetha Schafft aus Gotha.

Empfiehlt ihren werthen Abnehmern folgende Artikel: ganz schöne Braunschweiger und Gothaer Cervelat, Blut-, Salz-, Leber-, Trüffel- und Zungenwürste, kleine Knackwürstchen mit und ohne Schalotten, schönes, geräuchertes Hamburger Rindfleisch, Schinken zu jeder Größe, Bouoner Schinken in Blasen, Speck, geräucherte Dönnchen, geräuchertes Schweinefleisch und echte pommerische Hähnebrüste. Ich verspreche ganz gute Waaren und die möglichst billigen Preise. Mein Verkaufslocal und Niederlage ist von heute an und ganze Messe durch im Thomae'schen im letzten Hause des Herrn Senf Nr. 106.

Von einem Kaufmanne stehen (wegen veränderter Tour) in den drei Litten am Rausstädter Steinwege ein Paar sechsjährige braune Wallachenpferde, russischer Race, nebst Wagen und Geschir zu verkaufen.

Da sich jedoch die Pferde in jeder Hinsicht als ausgezeichnet gut bewährt haben, so wird besonders darauf gesehen, daß solche in gute Hände kommen.

Die

Neusilber - Pfeifen - Beschlag - Fabrik

von

Julius Blancke aus Frankf. a. d. O.

bezieht zum ersten Male die jetzige Ostermesse mit einem Lager der modernsten Sorten Pfeifenbeschläge und Ringe, verspricht die billigsten Preise und reelle Bedienung.

Ihr Stand ist auf dem Markte, neben den Herren Alex. Fontard & Sohn.

Die alleinige Niederlage in Leipzig

von dem echten Eau de Cologne

der Fabrik von

Johann Anton Farina in Coeln

befindet sich

bei Friedrich Fleischer Nr. 755, Grimm. Gasse.

Prima - Sorte.

Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thlr.

Auch ist eine Secunda-Sorte à 2 Thlr. 16 Gr. zu

bekommen.

Gummi-Galoehen

mit Doppelsohlen empfangen wieder

Albert Wahl & Comp.

Isaac Wentura

aus Wien

empfehlte sich in allen nur möglichen Wiener Galanterie- und turzen Waaren, so wie auch in allen seinen Drechlerwaaren, Meerschamköpfe und seine Spazierstöcke, Cigarrenspitzen, Rosenöl und türkischen Tabak, Harmonikas von allen Gattungen und seine Portmutterwaaren zu den billigsten Preisen.

Leipzig, Katharinenstraße Nr. 384

Adolph Schlegel,

Brieftaschen- und Etuis-Fabrikant aus Freiberg,

empfehlte auch zu dieser Messe sein wohl assortirtes Lager von Brieftaschen aller Art, Zulegtaschen, Notizbüchern, Cigarren- und Tabak-etuis, Schreib-, Schul- und Studenrennappen, Damentaschen, Necessairen, Reisebeschreibpulten, Stammbüchern und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen und verspricht bei der reellsten Bedienung auch besonders billige Preise.

Sein Verkaufslocal befindet sich in Auerbachs Hofe, von Markte herein rechts, das 2te Gewölbe.

J. G. Grabner sen.,

Horn- und Bernstein-Waaren-Fabrikant aus Berlin.

empfehlte in bevorstehender Messe sein neuassortirtes Lager von Pfeifenröhren, Willardbällen und Bernsteinwaaren aller Art. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Peter Bung & Söhne,

Tuchfabrikanten aus Lennep,

beziehen diese Jubilate-Messe mit einem gut assortirten Lager feiner und mittelfeiner Tuche in den modernsten Farben; ihr Lager ist im Lederhose, Hainstraße Nr. 204 eine Treppe hoch.

Das

Stahl-Waaren-Lager

eigener Fabrik

von

Wilhelm Schmolz & Co.

aus Solingen

ist während der Messe im Gewölbe auf dem neuen Neumarkte, dem Eingange des Auerbachschen Hofes gegenüber.

Ostermann und Rothe aus Elberfeld, Fabricanten von Seiden- und Halbseiden-Waaren, besuchen diese Messe zum ersten Male. Reichstraße Nr. 399.

F. W. Bolle aus Berlin,

Cravatten-Fabrikant,

empfehlte zu bevorstehender Ostermesse sein wohl assortirtes Lager von Cravatten, Chemisettes, Halskragen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikel, und verspricht die möglichst billigsten Fabrikpreise.

Sein Stand ist in Leipzig Grimm. Gasse im Hause Nr. 2, dicht am Markte, nicht weit vom Auerbachs Hofe.

J. F. Werner & Sohn,

Regen- und Sonnenschirm-Fabrikanten aus Berlin.

beziehen gegenwärtige Messe wiederum mit einem vollständig assortirten Lager der modernsten Regen- und Sonnenschirme, worunter sich besonders Letztere in neuen Mustern auszeichnen; bei einer reellen Waare sind die Preise so billig als möglich gestellt. Der Stand ist wie früher in der 12ten Budenreihe, schräg über dem Barfußgäßchen.

Shawls-Lager, Engros.

J. Labeunie & Oppenheim, Fabrikanten aus Paris, beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager von Lyoner und Pariser Shawls, Cachemirs und gedruckten Tüchern, und haben ihr Local bei Herren Leichmann und Hagemann, Brühl Nr. 419.

Burdet von Paris,

Fabrikant von colorirten Steinen, Brühl Nr. 454, verkauft und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.

Carl Schneidenbach aus Klingenthal

hält sich gegenwärtige Messe allen seinen werthen In- und auswärtigen Kunden mit seinem vorzüglich gut assortirten Holz-Kammlager in wohlbekannter feinsten Waare neuen Dessins zu dem nur möglichst niedrigen Preise und reellster Bedienung zur geneigtesten Beachtung bestens empfohlen. Messstand: 2. Budenreihe, innere Gebude.

Engl. Stahlschreibfedern

empfehlen wir einige vorzüglich billige Sorten, als:
Ladies-Pens, Fountain-Pens,
Lunar-Pens, Peruvian-Pens,
Metallic-Pens, Calamus-Pens etc.,
die wir mit 14, 16 und 20 Gr. p. Gros mit Federhalter verkaufen.
L. Herold & Comp., Markt Nr. 171.

Die Reisszeug-Fabrik

Pietro del Vecchio,

Gasse vom Markte und Barfußgäßchen, empfiehlt ihr Fabrikat von ausgezeichneter Güte zu den billigsten Preisen.

Stahl - Schreib- federn neuerfun- dener Masse in höchster Voll- kommenheit

sind nicht allein die wohlfeilsten, sondern auch die brauchbarsten, die je fabricirt wurden.

So eben ist wieder in 10 Sorten Vorrath angekommen von Calligraphic-, Ladies-, Kaiser-, Lord- und Napoleons-pens.

Die Karte mit Haier zu 2½ Gr. bis 18 Gr. Gebrauchsanweisung dazu wird unentgeltlich gegeben. Federn ohne obige Firma und Wappen sind unecht.

Schaberth & Niemeyer,
neuer Neumarkt, Kramerhaus Nr. 655.

J. G. Tiersch

aus Naumburg a. d. Saale,

Fabrikant von allen Gattungen **kammwollenen**

Strümpfen, Socken, Unterzieh-Jacken und Beinkleidern für Herren und Damen, empfiehlt sich damit in seiner Bude auf dem Nicolaikirchhofe, dem Schuhmachergässchen gegenüber.

Die Blumenfabrik von Louise Köhler,

Petersstraße Nr. 70, im Hintergebäude, empfiehlt zu bevorstehender Messe ihr wohl assortirtes Lager künstlicher Blumen nach den neuesten und geschmackvollsten Pariser Modellen.

J. G. Bachhoff, Blumen-Fabrikant und Hof-Lieferant aus Berlin,

empfehlen zu bevorstehender Ostermesse sein vollständig assortirtes Lager künstlicher Blumen eigener Fabrik zu den möglichst billigsten Preisen.

Der Stand ist zweite Budenreihe an den Bühnen.

Die Reisszeug-Fabrik von Carl August Kresse,

Grimma'sche Gasse Nr. 593,

bereits seit 25 Jahren bestehend, empfiehlt sich mit allen Arten Reisszeugen, Goldwaagen und dergl. bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

Franz Paezolt,

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant aus Breslau,

empfehlen sich mit seinem zu der jetzigen Leipziger Messe ganz besonders reichhaltigen Lager der elegantesten seidnen und baumwollenen Sonnen- und Regenschirmen nach dem allerneuesten Pariser und Wiener Geschmacke, und macht vorzüglich auf die wegen ihrer Eleganz und

Kettigkeit mit so allgemeinem Beifalle aufgenommenen Regenschirme mit Stahlstod und Stahlstichlein noch einmal aufmerksam.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.



Die Lampen- und Lackir- Waaren-Fabrik

von

Koeppen & Wenke

aus Berlin,

Leipzig, 14te Budenreihe, unweit der Gaisstraße, empfiehlt ihr ganz compl. Lager von allen Arten Lampen als: hängende, Sinombra- mit Mannheimer Gold-Sarnitur, Astral-, Fränkische und Studir-, Präsentierteller und Staffebretter in allen Größen, mit Malerei, Kupferdruck, chinesischer Verzierung und uni. Schreibzeugen in ganz neuen Formen, immerwährende Fidsbüsse, Spucknapfe, Leuchter in verschiedenen Sorten etc.; überhaupt mit so manchen ganz neuen Artikeln zu den nur möglichst billigsten Preisen.

Joh. Walter et Comp.

aus Breslau

empfehlen diese Messe ihr gut assortirtes

Gingham-Lager,

1, 2, 3, 4, 5 Breit, in den neuesten (besonders hellen Sommer-) Mustern:

Ranten-Schürzen

in großer Auswahl, Drillich, Köper, Barchente, Rittal, Indienne und weiße Tücher zu den billigsten Preisen und reelle Bedienung.

Ihr Stand ist Nicolaistraße Nr. 528 neben dem blauen Pechte.

L. Ponson Boulon aîné & Comp. von Paris

empfehlen diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waaren in feinem Gold, Silber, Bronze und anderen feinen Kurz-Waaren. Ihr Lager ist auf der Reichstraße im Tannenbirsche Nr. 426.

Die königl. sächsisch



concessionirte

Eau de Cologne-Fabrik

von
T. W. Buschbeck

befindet sich am Rosspolze Nr. 904 (Donners Haus).

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden können Aufträge bei den Herren Diez & Richter, in der Grimma'schen Gasse, zur Besorgung an mich abgeg. werden. Mein Commissions-Lager bei den Herren L. Herold & Comp. am Markte, erlaube ich mir bestens zu empfehlen. T. W. Buschbeck.

J. J. Trendel's Sohn

aus Ostmbach in Baiern,

Nicolaistraße Nr. 524,

bezieht wieder diese Jubilate-Messe, und empfiehlt sein Lager in allen Gattungen farbiger, weißer, carirter, gestreifter Keinen und Halbleinen, Sommerbeinkleider-Stoffen zu den möglichst billigsten Preisen bestens.

J. F. Backes & Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten aus Hanau, empfehlen ihr mit den neuesten Façons, sowohl in kleineren als größeren Gegenständen aufs Beste versehenes Lager eigener Fabrik.

Dasselbe befindet sich Reichstraße Nr. 589, in erster Etage, bei Herrn D. Luzzani.

Christoph Fütterer

aus Bleicherode

Katharinenstrasse Nr. 392, Bonoraud's Haus,

empfehlst seine bekannten Fabrikate, als gestreifte Flanelle, Schuhcorde, und wird billige Preise stellen.

Leistner & Sohn

aus Gross-Pöhla bei Schueeberg,

Reichstraße Nr. 545, erste Etage, neben Herren E. Baudouin & Comp. aus Berlin, und über dem Gewölbe der Herren Bruhm & Mägler aus Gera, empfehlen ihr gut assortirtes Lager von Zwirnsptzen, Blonden und Stickereien eigener Manufactur unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

Die Silber-Waaren-Fabrik

von Friedländer & Comp. aus Berlin,

empfehlst zu dieser Messe ihr großes Lager der geschmackvollsten Silber-Waaren von den größten bis zu den kleinsten Gegenständen zu den billigsten Preisen.

Stand, Reichstraße Nr. 543 Kochs Hofe gegenüber.

Friedrich Lincke & Comp. aus Bresden,

Grimma'sche Gasse Nr. 5.

empfehlen ihr auf das Reichste assortirtes Lager von Strohhüten und Blumen aller Art, in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, nach Pariser, Brüsseler und Wiener Modellen angefertigt; zugleich als etwas ganz Neues und Beliebttes: französische Spanhüte in sehr gut kleidenden Façons und vorzüglich billigem Preise; Stroh-Beschungen und Gefächte, Bastwäcker, Draht, Groß-Linon, Fenster-Gaze etc.

Das Lager garnirter und ungarirter Stickereien

von

A. F. Westphal aus Berlin

befindet sich in der gegenwärtigen Messe in der Reichstraße Nr. 579, Ecke der Grimm. Gasse.

E. F. Zwanziger & Söhne

aus Peterswaldau in Schlesien

besuchen die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem wohl-assortirten Manufactur-Waaren-Lager eigener Fabrik.

Reslocal: Nicolaistraße Nr. 527, im blauen Hechte.

Kramer & Tallacker aus Berlin,

Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8.

empfehlen ihr Lager von Strohhüten und Blumen eigener Fabrik, französischer seid. Wänder und Modewaaren.

Varinas- & Portorico-Canaster

in Rollen, ganz alte Waare, leicht und angenehm von Geruch empfiehlt in verschiedenen Qualitäten die Tabakshandlung von Carl Lincke, Reichstraße Nr. 579.

Die

Goldleisten- u. Rahmen-Fabrik

von

C. A. Kresse in Delitzsch u. Leipzig

empfehlst sich mit gut stark und dauerhaft vergoldeten Leisten und Rahmen zu den billigsten Preisen. Rahme werden in Zeit von einer Stunde geliefert.

Frische rom. Darmsaiten,

Prima-Qualität, empfing

Pietro del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfussgässchen.

Das

Neusilber-Waaren-Lager,

Nickel, Metallblech in allen Numern, wie Drath und alle fertige Gegenstände eigener Fabrik

von

Wilhelm Schmolz & Co.

aus Berlin

ist während der Messen in Frankfurt a. d. Oder: Oberstraße Nr. 38 im Gewölbe; in Leipzig: neuer Neumarkt im Gewölbe, dem Eingange des Kuerbach'schen Hofes gegenüber.

Fr. Wiehr,

Peitschen-Fabrikant aus Berlin, Fischerstraße Nr. 22, empfiehlt zur gegenwärtigen Ostermesse sein Fabrikat, als: Fahr-, Reit- und Jagdreitschen aller Art, mit Darmsaiten, Drath und Leder gearbeitet, von der feinsten bis zur ordinärsten Gattung, zu möglichst billigen Preisen bei reeller Waare. Der Stand ist in Leipzig 7te Budenreihe auf dem Markte; der Eingang vom Rathhause gegenüber.

J. Baenziger

aus Thal bei St. Gallen

ist mit einem schönen Assortiment moderner Stickereien hier angekommen, logirend im Hotel de Russie.

Tapeziererarbeiten

von ausgezeichnete Güte: Divans, Sophas, Stühle, aller Art, Kosshaar-Matrasen und alle andere derartige Artikel nach dem neuesten Geschmacke bietet zu den billigsten Preisen das Magazin von Fr. Aug. Kränzler, neuer Neumarkt, in Kuerbachs Hofe 1te Etage.

J. G. Erber,

Fabrikant feiner Messerwaaren aus Neustadt bei Stolpen,

macht hiermit seinen geehrten Abnehmern ergebenst bekannt, dass er sein Probenlager diese Messe wiederum in Kuerbachs Hofe eine Treppe hoch über den Weinändler Herrn Eichhorn hat.

J. J. Schwarz, Söhne & Co. aus Magdeburg und Berlin

haben ihr Lager von **leinenen und baumwollenen Bändern und baumwollenen Strickgarnen**, eigener Fabrik,

wie in letzter Michaelismesse, wieder in d. r. **Reichstraße Nr. 538, in Ammanns Hofe**, eine Treppe hoch.

Moriz König aus Chemnitz

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem Lager **baumwollener und halbwollener Waaren eigener Fabrik**

von Mantel- und Kleiderzeugen, bunt carrirten 2 und 3 breiten Körper-Tüchern und Stückzeug. Sein Stand ist im Brühl Nr. 512, der Halle'schen Gasse gegenüber.

Stickmuster-Verlag

J. A. Grünthal aus Berlin

bezieht gegenwärtige Messe mit einem sehr reichhaltigen Lager eigenen Verlags.

Stand am Markte Nr. 336, neben der alten Wage.

Albert Wagner aus Berlin,

Fabrikant feiner Eisen- und Eisenwaaren,
bezieht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem reichhaltigen Lager der neuesten Kunst- und Schmuckgegenstände.

Stand am Markte Nr. 336, neben der alten Wage.

Pariser Mousseline de laine

in den neuesten Mustern verkauft zu 8 und 10 Toir. das Kleid
J. G. Meyer.

Das Stickmuster-Lager

H. J. Müller, aus Wien,

besindet sich diese Messe
Reichstraße Nr. 543, erste Etage,
im Locale der Herren Berger & Veigt.

Em. Zeit Seitel & Comp. aus Prag,

Reichstraße und Salzgäßchen-Ecke,
empfehlen zu gegenwärtiger Jub.-Messe ihr wohl assortirtes Lager in Wiener kurzen Waaren, als alle Sorten Harmonikas und Accordions, alle Sorten Stöße, Cigarren-Röhre, Nussbaum-Köpfe, Bronze-Lüster, Haar- und Perlen-Köpfe, diversen Perlmutters- und Stahl-Gegenständen und sonst in dieses Fach einfließenden Artikeln, und versichern die billigsten Preise und prompte Bedienung.

Das französische Jagdgewehr-Lager

ist bei W. Schmolz & Comp. im Gewölbe auf dem neuen Neumarkte, dem Eingange des Kuebach'schen Hofes gegenüber.

Johannes Jasper aus Lemgo

empfehle sich in dieser Messe mit einem neu geschmackvollen Lager von ganz echten Meerschaum-Köpfen mit und ohne Silber-Beschlag, verspricht reelle Bedienung und die billigsten Preise.
Logis: Stegers Haus, Katharinenstraße Nr. 390.

Ernst Ludwig Müller. (Koch's Hof.)

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt für gegenwärtige Messe eine vollständige Auswahl von Colliers, Diadems, Bouquets, Feronieren und andern Perlfabrikaten.

J. K. A. Mieth aus Dresden

empfehle sich zu nächster Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von Steif-Petinet, Gros-Petinet, Fenster-Gaze, Drahtband, Draht, Canvas, seidenen Strohpapier, Strohpapier, ganz neu gewirkten Strohhüten, und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomasgäßchen Nr. 170, die zweite Hausthüre, dem Herr Kaufmann Sonnenfals gegenüber über 1ste Etage.

J. A. Sauerbier aus Montjoie

bezieht die hiesige Jubiläum-Messe zum ersten Male mit einem reichlich assortirten Lager von feinen double broche Casimiren, aus sowohl wie gestreift und carrirt, modernen Waackstoffs, neuesten Sommer-Erics in 2 und 3 Breiten.
Sein Lager ist in der Painstraße Nr. 34, erste Etage.

Battirte Warschauer Schlafröcke,

von verschiedenen Zeugen und in den neuesten und schönsten Mustern, empfehle ich unter Zusicherung solider Arbeit und billiger Preise.
Schneidermeister Färber,
Ritterstraße, D. Carl's Haus, Nr. 686, im Wintergebäude 4 Tr.

Die Strohhut-Fabrik

der Geschwister Henckel aus Dresden

empfehle ihr wohl assortirtes Lager franz., schweizer und deutscher Strohhüte in allen Größen und von neuester Façon, sowie eral. Geflechte und Borduren in jeder Gattung unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. Stand während der Messe der Engelpothete gegenüber.

E. P. Devaranne, akadem. Künstler aus Berlin,

empfehle in dieser Messe sein reichhaltig assortirtes Lager der feinsten Eisenguss-Waaren eigener Fabrik, sowohl mit Bijouterien als größeren Kunst Gegenständen, lehtere theilweis mit echter Vergoldung, zu den billigsten Fabrikpreisen.

Das Lager ist Peterstraße Nr. 35 nahe am Markte, 1 Treppe hoch.

Carl Heinrich Kleinert in Leipzig,

Wachlicht-Fabrik, Grimma'sche Gasse Nr. 755,
empfehle sich mit allen Arten von weißen und bunten Tafellichtern, Laternen-, Wagen- und Nachtlichtern, Windlichtern, Altarkörzen, gelbem und weißem Wachstrock, in gleichen raffinierten Spermaceol-Lichtern, sowie auch weißen Stearin-Lichtern in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

H. Markus Oppenheimer und Kirchberg aus Frankfurt am Main

kaufen gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurte Steine zu den höchsten Preisen.
Ihr Logis ist in der Reichstraße Nr. 506, dem Tannenbirsche gegenüber.

Local-Veränderung.

Das Lager baumwollener Strumpfwaren

Friedrich Ehreg. Woller

aus Stolberg bei Chemnitz
ist von dieser Messe an Goldhahngäßchen Nr. 496, goldener Hut.

Local-Veränderung.

Das Mousselin- und Eticellager von Börner u. Schmidt aus Plauen befindet sich in dieser Ostermesse im Postbrunnen am Brühl.

(Hierzu zwei Beilagen.)

Nachricht für Zahntrank.

Von dem neu erfundenen Zahnkitt des Herrn Apothekers Edeln von Warkh in Wien, mittels dessen jeder Zahnpatient seine hohlen Zähne selbst plombiren kann, habe ich zur Bequemlichkeit des Publicums ein Commissionslager dieses Kittes übernommen und verkaufe solchen zu folgenden Preisen:

1. Ein Fläschchen Kitt nebst Tinctur und Gebrauchsanweisung 18 Gr. preuß. Cour.
2. Beide Fläschchen, Kitt und Tinctur in Carton, 1 Thlr.
3. Zahnarzt, ebenfalls zum Plombiren der hohlen Zähne, jedoch nicht so fest und dauerhaft als der Kitt, das Fläschchen 8 Gr.

Leipzig, Dr. Gutmann, Zahnarzt, wohnt in Banquier Küstners Hause, an der Ecke des Marktes und der Dainstraße Nr. 339 2 Treppen.

Empfehlung. Mit einem vollständig assortirten Lager Savanna: Cabannas: la Fama: Amarillos: Perroffier: Cuba: Canaster: Woodwille: und Dgo-Sigarren, empfiehlt sich bestens Moriz Oberländer, Burgstraße, goldene Fahne Nr. 147.

Empfehlung. Ganz wohlfeile Modeständer in Taffet und Gaze empfiehlt Ernst Wilhelm Kürsten.

Empfehlung. Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomagäßchen empfiehlt ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damen: Hüten und Haubchen ganz ergebenst.

Schnürschere: Maschinen sind jetzt wieder vorräthig, das Stück zu 10 Gr. nebst Schnürösen, bei E. Keitel, Gerbergasse, Nr. 1125.

Anzeige. Allen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß das Pflanzgeschäft der verstorbenen Dem. Creuz im Peterszwinger seinen Fortgang hat.

Anzeige. Die erwartete engl. Hautpomade

Cold Cream

erhielten wir und empfehlen solche zu dem billigsten Preise.

Albert Wahl & Comp.

Anzeige. Von den beliebtesten

römischen Silber-Arbeiten (Filograna),

bestehend aus allen Sorten von Damenschmuck, empfing wiederum ein ausgezeichnet schönes Assortiment zu den billigsten Fabrikpreisen

Pietro del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Anzeige. Mein Commissionslager von

Canevas - Papieren und Karten zum Sticken

ist wiederum aufs Vollständigste assortirt.

Pietro del Vecchio,

Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Anzeige. Zur nächsten Frankfurt a. D. und den darauf folgenden Messen ist eine sehr schöne Bude von 20 Fuß Länge in der besten Geschäfts-Gegend zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe in 2 gleiche Hälften getheilt werden, darüber näherer Auskunft ertheilt wird hier während der Messe Dainstraße Nr. 362, 1 Treppe hoch.

Anzeige. Die concessioärten Zahnmedicamente vom Hofzahnarzt Dr. Angermann, so wie echt engl. Perlenhaldbänder, den Kindern das Zahnen zu erleichtern, Fontanelleplaster und gute Zahnbürsten sind fortwährend zu haben im Dr. Eckoldtschen Hause am Markt Nr. 175; der Eingang ist im Barfußgäßchen.

Anzeige. Daß ich diese Messe keine Bude auf dem Markte, sondern mein Steingut-Waarenlager im Keller, in Etleglitz Hofe habe, zeige ich hierdurch ergebenst an.
J. G. Kaffler, sonst Winkler.

Wohnungsveränderung. Ich wohne von heute auf Nicolaisstraße Nr. 561, drei Treppen hoch.
Leipzig, den 7. April 1837.
Prof. Fleischer.

Ausverkauf

40 Dugend Groß carrirte schottische Plaidtücher 3/4 Elle, 7 Dugend dergl., nebst verschiedenen Circassia-Tüchern 1/2 und 3/4 groß. Zu erfragen Goldhahngäßchen Nr. 550, 3 Treppen hoch.

Ausverkauf von baumwoll. Futterbarchent.

Wegen Aufgebung eines Geschäfts soll eine Partie baumwollener Futterbarchent in dieser Messe billigst verkauft werden und ist deshalb das Nähere in der Reichsstraße bei Felzig & Hausner zu erfahren.

Ausverkauf.

Da ich den Ausverkauf meines Lagers sächsischer Manufaktur-Waaren, als carrirter Merinos und carrirter Merinos-Tücher in verschiedenen Breiten und andere Kleiderstoffe in Wolle und Seide in dieser Messe beabsichtige, verfehle ich nicht meinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich, um gänzlich mit meinem Lager zu räumen, die Waaren zu sehr billigen Preisen verkaufen will. Zugleich ersuche ich diejenigen höflichst, welche noch Verbindlichkeiten gegen mich haben, selbige in dieser Messe zu erfüllen. Mein Stand ist wie früher in dem Goldhahngäßchen Nr. 496, goldner Hut, im Gewölbe des Hrn. Robert Binnert aus Hohenstein.
F. W. Bachmann jun., aus Glauchau.

Ausverkauf

eines engl.

Bobinnet - u. Spitzen-Lager, Brühl Nr. 418.

Um mit meinem noch gut assortirten Lager in dieser Messe gänzlich aufzuräumen, verkaufe ich gegen Baarzahlung bedeutend unter Einkaufspreisen und bei starken Partien mit verhältnißmäßig größerem Rabatt.
J. H. Cayard.

Ausverkauf.

Um den Ausverkauf meines franz. Tapetenlagers zu beschleunigen, verkaufe ich alle vorräthige Waaren zu noch herabgesetzten Preisen in rein preuß. Courant gegen comptante Zahlung.
Carl Moritz Müller, Petersstraße Nr. 73.

Hausverkauf und Capitalgesuch. Es sind durch mich verschiedene Häuser, unter andern ein sehr bedeutendes in der Stadt und in bester Lage, und eines mit einem Garten zu verkaufen. Auch suche ich ein Capital von 3500 bis 4000 Thlr. gegen beste hypothekarische Sicherheit; beides ohne Unterhändler.
Dr. F. Puttrich, Brühl Nr. 476.

Verkauf eines besonders gut eingerichteten Reisewagens. Ein zweifelhafter Wiener Reisewagen, mit besonderer Vorrichtung zum Schlafen, zum Aufschlagen eines kleinen Tisches, mit mehren Caffees, Chatouille u., doch aber leicht zu fahren, im besten Stande, ist zu verkaufen. Er steht auf Schippstrens Vorwerk.

Verkauf. Ausgezeichnet gute Stralsunder Brathringe sind zu haben im Heilbrunnen.

Verkauf. Mein Lager von breiten Tibet's, carrir-
ten Merino's, couleuren und gestreiften Cassinets
empfehle ich zu den billigsten Preisen. J. G. Stengler,
Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Pianoforte-Verkauf.

Ein ganz neues, tafeldamiges Pianoforte in Mahagony-
gehäuse und von dauerhafter Bauart ist zu einem höchst billigen
Preise commissionsweise zu verkaufen durch Robert Frieße,
neuer Neumarkt, Hirschfeld's Haus.

Verkauf. 100 Stüd fette Masthammel stehen zum Ver-
kaufe im Ganzen, auch können sie getheilt werden, mit oder auch
ohne Wolle, auf den Vorberg Schügberg, an der Elbe gelegen, zwei
Stunden von Priesch und eine halbe Stunde von Glöden.

Vorberg Schügberg den 3. April 1837.

Böste, Ortsrichter.

Häuserverkauf. Ein Haus in der Stadt für 6000 u.
eins zu 15000 Thlr., desgl. eins in der Vorstadt zu 9000 Thlr.
so wie eins zu 3000 Thlr. sind zu verkaufen. Näheres neue
Straße Nr. 1098, 2 Treppen hoch.

Verkauf. Bei mir lagern in Commission
1 Stüd Faß 1827er Ködelseer
1/2 Stüd Faß 1827er Riersteiner Weine,
welche aus der ersten Hand mir zugesendet worden sind, und bin
ich ermächtigt, solche sehr billig zu verkaufen.

Diese Weine sind von ausgezeichnete Qualität und wird für
die Reinheit und Echtheit garantiert. In ganzen, halben und
Viertelmeiern wird davon abgegeben.

C. G. Gaudig, Ransädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Ein scharfschießendes Doppel-Jagdgewehr, ein
Zyrolerflug, so wie mehres Jagdgeräth ist billig zu verkaufen im
Gewölbe Nr. 147.

Zu verkaufen stehen neue, eiserne Geldcassen, altes, klei-
nes Gewicht und ein alter Waagebalken, nebst Schalen bei dem
Schlosser Wendel, im Preußergäßchen.

Zu verkaufen sind Stiefeln, Ueberschuhe und Ballschuhe bei
F. Krüger, Brühl Nr. 360, dem Kranich gegenüber.

Zu verkaufen ist in der grünen Finde ein ver-
deckter Chaisen-Wagen nebst zwei Pferden mit Geschirr.

Zu verkaufen ist eine gelernte Amsel Grimma'sche
Gasse Nr. 592 4 Treppen hoch, rechts.

Joh. C. Hassold,

aus Schwabach bei Nürnberg,

bezieht zum ersten Male hiesige Messe mit einem assortirten La-
ger „schaafwollener und baumwollener Strumpfs-
waaren.“ Er versichert zuverlässig gute und billige Bedie-
nung und bittet um geneigten Zuspruch.

Seine Bude ist am Nicolaikirchhofe zunächst der Kirche.

Flintenriemen,

mit Eisenblättern abgepaßt und im Stück, empfiehlt F. Ebel
aus Berlin 4te Budenreihe 112.

Nath. Marc. Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt a. M.,

in Herrn Bollfachs Hause, Reichstraße Nr. 498 2te Etage,
zahlt für gefasste und ungefasste Juweln, Perlen und couleure
Steine die höchsten Preise.

Pariser Mousseline und gedruckte
Seidenwaaren.

Hôtel de Saxe Nr. 5.

Stickmuster von Hr. C. F. W. Wicht

in Berlin erhielt in Commission

Crist Wilhelm Kürtzen.

C. F. Jockusch

aus Magdeburg, Nicolaikirchhof.

Bollene Strumpfwaaren und baumwollene Strickwaare.

Engl. Sattel-Gurt,

fein und superfein, empfiehlt F. Ebel aus Berlin. 4te Buden-
reihe 112.

Der Neusilberwaaren-Fabrikant

F. A. Roehr

aus Berlin

empfehle zu dieser Oster-Messe seine gut gearbeiteten Fabrikate,
als Suppenlöffel à Dhd. von 16 Thlr. an; Eßlöffel à Dhd. von
3 Thlr. an; Kaffeelöffel à Dhd. von 1 Thlr. 6 Gr. an; Sahn-
löffel à Dhd. von 6 Thlr. an; Pfeifenbeschläge à Gros von
5 Thlr. an; Stechdeckel à Gros von 12 Thlr. an; Garnituren-
Ringe an Pfeifenröhre à Garnu von 10 Gr. an; Abgüsse von
3 Thlr. an; Sporen à Dhd. Paar von 3 Thlr. an; Streigbügel
à Paar von 3 Thlr. an; Kandaren à Stück von 3 Thlr. an;
Strick- und Schlüßelkaten à Dhd. von 1 Thlr. 4 Gr. an;
Strickscheiden von 5 1/2 Thlr. an; Zuckerzangen von 5 1/2 Thlr. an
u. s. w., und Neusilberbleche von mehren Numern à Pfund
von 20 Gr. an. Der Stand ist in der 7ten Budenreihe dem
Rathhause gegenüber.

C. F. Lenicker,

Peruquenmacher in Leipzig, am Markte Nr. 171, im zweiten
Hofe, eine Treppe, empfiehlt zu den billigsten Preisen eine große
Auswahl Locken neuester Fassung, zugleich in Perren- und Da-
mentouren, in ganzen und halben, auch Flechten von allen Sorten.

Die Bijouterie- und echt coulearte
Steinhandlung

von

F. G. Meyer aus Paris

ist Reichstraße Nr. 543.

Charles Miston aus Paris,

Auerbach's Hof, erste Etage, voru heraus,

bezieht diese Messe zum 2ten Male, und empfiehlt sein reich assort-
irtes Lager der modernsten Stickerien aller Art von Paris und
Nancy, in Canवास, Sammet und Seide, Batiste, Blonden,
Schleier und Shawls, glatt und brodir. Blumen, Hauben,
Pariser leberne Handschuhe, und andere in das Fach der Mode
gehörende Artikel.

Strohhut - Anzeige.

Unser Strohhutlager durchaus von französischen Geflechten
in den neuesten Façons nach Pariser und Wiener Modell's,
empfehlen wir unsern geehrten Abnehmern mit der Zusicherung
billigster Fabrikpreise im Partiens und einzelnem Verkauf auf's
ergabenste.

Die Strohhutfabrik von Meissner & Co.,
Markte Nr. 2.

Franz. silberpl. Waare,

als: Arm-, Tafel-, Spiel- und Wandleuchter, Thee-, Kaffee-
und Sahnkannen, Rechauds, Theemaschinen, Kühlvasen, Pre-
sentirteller, Flaschen- und Gläseruntersetzer, Tisch- und Desserte-
messer und Gabeln, Salz- und Pfefferhalter, Etageren und noch
viele andere Gegenstände empfiehlt in bekannter Güte zu billigen
Preisen

J. P. Gautier.



KENDALL & SON

^{aus}
Birmingham und London,

Parfumeurs und Stahlfederfabrikanten Seiner Majestät des Königs von Grossbritannien, Reichsstrasse Nr. 584 in Leipzig,

beehren sich anzuzeigen, daß sie so eben von England mit einem ausgesuchten Lager von *Parfümerien*, *Stahlfedern*, so wie auch *Galanteriewaaren* im neuesten Geschmack, angekommen sind und sich bestrebt haben, bei der Assortirung derselben Eleganz mit Preiswürdigkeit zu verbinden. Der anerkannte gute Ruf, den Kendall & Son wegen der Eleganz und außerordentlich billigen Preise ihrer Waaren durch ganz Europa erlangten, wird sich in dieser Messe vollkommen bewähren. —

Die folgenden sind einige der Artikel, aus denen ihr Lager besteht:

Stahlfedern, in allen Sorten und zu allen Preisen; viele von ganz neuer Erfindung.

Nähnadeln aller Art, garantirt gleich Henning's.

Wohlrriechende Seifen. Brown Windsor Soap, White Windsor, Almond, Palm-Oil, Rosen-, Veilchen-, Mille-fleurs etc., ebenso **Rasir-Seifen** feinsten Qualität.

Parfümerien: Lavender Water-, Queens Parfume-, Bouquet du Roi-Essencen, Extraits, Macassar-Oel, Bears-Grease, Cold-Cream, Macassar-Pomade, Russia-Oil, Oromatic Vinegar, Zahnpulver.

Britannia Metall-Waaren: Thee- und Kaffeekannen, Zuckerkörbe, Sahn- und Milchkannen, Leuchter, Rasirbüchsen etc.

Lampen: Tafel-Lampen, Candelabre-, Chandeliers, Wand- und Hängelampen.

Bronze-Waaren: Schreibzeuge, Leuchter, Zimmerleuchter, Lüster, Theekessel und Urnen, Pulverhörner etc.

Stahl-Waaren: Federmesser, Scheeren, Rasirmesser, Tischmesser und Gabeln; ebenso Paste und Streichriemen, um solche zu schärfen, Patent- andere Korkzieher, Patent-Lichtscheeren etc.

Lackirte Eisen-Waaren: Thee- und Kaffeebretter, von den billigsten bis zu den theuersten, Leuchter, Lichtscheerträger, Toilettenkästchen, Brotkörbe etc.

Silber-Waaren: Patent-Bleistifte, Fingerhüte, Scheeren, Obstmesser, Pincetten, Wicksrollen, Ellenmaasse, Schnurnadeln, Emerikörbchen, Zahnstocher etc.

Plattirte-Waaren: Servirtbretter, Fruchtkörbe, Butterkühler, Brotkörbchen, Armleuchter, Leuchter, Lichtscheerträger, Thee- und Glößel, Flaschenuntersetzer etc.

Vergoldete Waaren: Ketten, Brochen, Ohrringe, Schnallen, Börsenbügel, Ringe und Quäpfchen, so dauerhaft als Gold.

Englische Peitschen: Fabr- und Reitpeitschen von allen Arten, Hög- und andere Peitschen.

Papier: Briefpapier, Satin, engl. Lösch- und Copierpapier.

Tinte: für Stahlfedern, japan., chemische, rothe, Copier- und unauslöschliche.

Paßbeau, Krüge und Senfstöpfchen mit metallenen Beschlägen, lederne Toiletten- und Reiskästchen, Rein-schreibfedern, schottische Dosen in der größten Mannigfaltigkeit, Cigarrenkästchen von Schildkröte, Leder schottische, Schildkröt-Schreibzeuge, Sättel und Reitzeuge, Perlmutter- und Neussilber-Federhalter, Perlmutter-Emeries,

Hembentknöpfchen, Cedernholz-Arbeitskästchen, Toilettenkästchen und Schreibpulte, Schwachvirte, Lampenlatzer, Cocusholz, Elfenbein- und Bein Verschäfte, und Nadelkissen, Neussilber-Patent-Bleistifte, Essence of Anchovy,

Indian. Soy, Lobster-Sauce, Senfpulver, Zahn-, Nagel-, Haar-, Hut und Kleiderbürsten, Rasirbürsten, engl. Brandy und echte Havanna-Cigarren.

Zur gefälligen Beachtung: Kendall & Son haben ihr Lager nach der Reichsstrasse Nr. 584, verlegt.

Kendall & Son

aus London und Birmingham

haben diese Messe wieder ein gut assortirtes Lager von Stahlfedern, worunter außer ihren bekannten Sorten sich folgende ganz neue befinden, die sie wegen ihrer vorzüglichen Qualität besonders empfehlen können:

The King's own Steelpen.
The Royal Adelaide Pen.
The celebrated Wellington Steel Pen.
Sir Walter Scott's Steel Pen.
Lord Byron's Steel Pen.
The Cameo Steel Pen.
The commercial Steel Pen.
The Swan quill Steel Pen.
The Bank and Mercantile Pen.

Ihr Gewölbe befindet sich Reichstraße Nr. 584, wo ebenfalls viele andere Londoner und Birminghamer Artikel zum Verkaufe ausgestellt sind.

Die Strohhut-Fabrik

von
C. G. Teichmann,

sonst
C. D. Kuhn aus Dresden,

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit einem reichhaltigen, schön assortirten Lager aller Strohhüte aus Schweizergestechten, nach Brüsseler und Wiener Moden gearbeitet. Desgleichen mit italienischen Kinderhüten, Strohbesägen, französischen Bastplatten, Draht und Drahtband in allen Farben, Knaben-Mützen mit Federschirmen, welche sich ihrer Haltbarkeit wegen besonders empfehlen; Damen-Arbeitsaschen mit den schönsten Ansichten von Dresden, und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Bei gut gearbeiteter und schön appretirter Waare versichere ich die billigsten Preise.

Auch empfehle ich den Damen meine Strohhut-Wäsche und Appretur-Anstalt, wo auf Pariser Art gewaschen, gebleicht und appretirt wird, welche gewiß jeder Forderung entsprechen wird, und können die Hüte während meines dreiwöchentlichen Aufenthaltes wieder in Empfang genommen werden.

Mein Stand ist in der dritten Budenreihe in der Nähe des Rathhauses und an meiner Firma kenntlich.



Engros-Lager

von
dänischen Handschuhen

schönster Waare zu wohlfeilen Preisen
bei Gebrüder Teichmann, Markt Nr. 2.

Der Porzellan-Fabrikant C. Ungerer aus Hirschberg,

in Schlessien, empfiehlt zu geneigter Abnahme sein wohl assortirtes Lager in Porzellan, welches diese Messe in einer Bude am Markte, vierte Reihe, zum Verkauf in den möglichst billigen Preisen ausgestellt wird.

Julius Friedemann

aus Berlin,

bezieht gegenwärtige Leipziger Messe zum ersten Male mit einem Engros-Lager silberner Press-Waaren, hauptsächlich aus Tisch- und Dessert-Messern und Sabeln und kleinen und großen Necessären bestehend.

Sein Stand ist in der Reichstraße Nr. 397, eine Treppe hoch in der früheren Wohnung der Herren Mickelthwait aus London.

Moritz Schedlich

aus Baugen,

Lager von weißen Naturell- und coul. Feinen-Atlas-Drell und andern Sommerbekleider-zeugen, auf dem Brühl im grünen Kamm, 1 Treppe hoch, der Nicolaistraße schrägüber.

Christian Ludwig Schulze

aus Hirschberg in Schlessien,

empfehlen sein Lager schlesischer Leinwand in allen Sorten und Batist-Leinwand zu den möglichst billigen Preisen zu geneigter Abnahme. Steht während der Messe wie bisher im Gewölbe, Brühl Nr. 325, neben dem Kranich.

Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von

A. Schlesinger et Co. aus Berlin,

Grimma'sche Gasse Nr. 10 im Gewölbe,

empfehlen zur bevorstehenden Jubilate-Messe, unter Zusicherung reellster Bedienung, ihr ganz besonders reichhaltiges Lager der elegantesten und neuesten Gegenstände in Lampen, Kaffeetrettern, Brot- und Fruchtkörben, so wie mehre in dieses Fach einschlagende Artikel neuester Façons mit extra feinen Malereien und mit schönsten chinesischen, japanischen und englischen Verzierungen.

Das Platinazündmaschinen-Lager

von

A. Schlesinger et Co. aus Berlin,

Grimma'sche Gasse Nr. 10. im Gewölbe,

ist in dieser Messe mit einer beträchtlichen Auswahl der verschiedenartigsten Zündmaschinen mit besondern neuen Mechanismen (für deren Güte garantirt wird) versehen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die in chinesischen und japanischen Verzierungen und Malereien mit Mannheimer Garnirung. Bei Vorzüglichkeit der Waare werden die reellsten Preise zugesichert.

Reisebeutel

und kleine Nachsäcke in verschiedenen Größen empfehlen

E. Herold u. Comp., Markt Nr. 171.

Türkischer Nougert.

Diese hier noch unbekannte Delicatesse empfiehlt

N. Wollenweber, Petersstraße Nr. 72.

Mein reich assortirtes Lager von echten Havanna-Cigarren,

Tabac de Paris Rapé gros, Robillard, Rapé de Paris, Tabac d. la ferme, d'Etrennes, Tabac de santé u. s. w. empfehle ich bestens.
Carl Gottschalk, Brühl Nr. 317.

Pohl et Baumannaus
Schneeberg

beziehen bevorstehende Messe mit ihrem wohl assortirten Lager
sächs. Blondes, Spitzen u. Broderien
eigener Fabrik, und versprechen ihren geehrten Abnehmern bei
einem vollkommen schönen Fabrikate die vortheilhaftesten Be-
dingungen.

Ihr Local ist in der Katharinenstrasse Nr. 375, 1ste Etage.

Die Dampf-Fournir-Schneide-Fabrikvon
Bergmann & Tiefenbacher

aus Berlin und Hamburg,

in Leipzig Katharinenstrasse Nr. 390,
empfehlen in dieser und folgende Messen ihr wohl assortirtes Lager
der schönsten Mahagoni-, Jacaranda- und Zebraholz in Boh-
len und Fournieren, Buchsbaum-, Eben- und Grenadillholz,
schwedisches Naaser, Siam, Satin, Atlas und Amboina in
Fournieren, Elfenbein-Claviaturen, dergl. Abschnitte und aus-
gezeichnete schöne Elephantenzähne, diverse Meublesverzierungen
und Holzadern in großer Auswahl und neuen Mustern nebst
vielen andern in dieses Fach einschlagende Artikel unter Ver-
sicherung der billigsten Preise und reeller Bedienung.

**Die Fürstlich Fürstenberg'sche
Seidenband-Fabrik**

aus Carlsruhe,

bezieht gegenwärtige Oster-Messe mit einem
Lager Seidenbänder, und empfiehlt sich den
resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter
Zusicherung reeller Waaren und billigster
Preise. Ihr Locale ist Grimma'sche Gasse
Nr. 592 bei Madame Bilz.

Ich empfehle mein
vollständig assortirtes Lager alter Bremer Ci-
garren

unter Zusicherung der billigsten und reellen Bedienung.
Carl Thorschmidt jun., Peterssteinweg Nr. 1342.

C. H. Gillet aus Berlin

empfehlen zu bevorstehender Jubilate-Messe sein geschmack-
volles Lager fertiger

Tapissier- = Arbeiten.

Stand: Reichsstrasse Nr. 397, eine Treppe.

Hermann Fudickar aus Elberfeld,

am Markte Nr. 337, 2te Etage,

bezieht diese Messe zum ersten Male und empfiehlt sein reichsorti-
irtes Lager der modernsten Sophas- und Stuhlüberzüge
von Mohrhaaren, eigener Fabrik.

Thomas O'Reilly aus London,

Fabrik in Gera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in
Auerbach's Hofe mit seinen wohl bekannten, echten Windsor-
Seifen in feinsten Qualität und großer Auswahl, Waschpulver
für Damen und seinem Rasirpulver empfohlen.

Von Canvas, und Perlsticker

schick ausgezeichnete Sachen

Ernst Wilhelm Kürsten.

Die Porzellan-Handlungvon
M. A. Fränkel & Comp.

aus Frankfurt a. d. Oder

empfehlen zu dieser Ostermesse ihr reichhaltiges Lager, bestehend
in den neuesten decorirten Blumenvasen, Flaconen,
Figuren u. s. w., so wie eine große Auswahl bemalter und
vergoldeter Tassen in dem neuesten Pariser Geschmacke, eben
so Porzellan-Pfeifenköpfe und Abgüsse in großer Auswahl
zu den möglichst niedrigsten Preisen.

Ihr Stand ist in Auerbach's Hofe, Eingang am Markte.

Naturalien-Verkauf.

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehender Messe sein sehr
reichhaltiges Cabinet von europäischen und erotischen Säugethieren
und Vögeln, unter denen sich die größten Seltenheiten befinden,
ferner Amphibien und Fische, Käfer, Schmetterlinge, Mineralien
und Conchylien in großer Auswahl; Pariser Emaille, Böhmische
rohe und gemahlte Glasaugen von vorzüglicher Schönheit in alle
Größen und Farben und verspricht bei reeller Bedienung die
billigsten Preise zu stellen.

Fried. Schulz, Conserv. u. Naturalienhändler,
Petersstrasse, im großen Reiter.**Conrad Bury aus Paris**

empfehlen sein wohl assortirtes Lager der neuesten und geschmack-
vollsten Parüren. Auch führt derselbe Borgnetten und Brillen-
gestelle. Reichsstrasse Nr. 541, 2te Etage.

Die

Stutz- und Tafeluhren-Fabrik

von F. Leonhardt & Comp. aus Berlin

empfehlen ihr reich assortirtes Lager.

Ihr Local befindet sich in dem Hause des Herrn Sellier
Nr. 579, eine Treppe hoch, Ecke der Reichsstrasse und Grimma's-
chen Gasse.

Christian Wenzel

aus Otterwitz bei Herrnhut,

empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit großer Auswahl
selbstgefertigter Sommerhosen zu den billigsten Preisen.

Stand: Katharinenstrasse Nr. 363.

C. G. Ahnert,

Petersstrasse Nr. 33,

empfehlen zu gegenwärtiger Ostermesse sein reichhaltig
assortirtes Lager in den allerneuesten französischen,
Wiener-, Schweizer- und Nürnberger

Kunst-, Spiel- und Kurz-Waaren

zu den möglichst billigen Preisen im en gros & detail.

Ernst August Sonnenfals

im Thomasgäßchen

empfehlen sich zu gegenwärtiger Messe mit einem gut assortirten
Lager englischer und französischer kurzer Waaren. Als: englische
Tisch-, Taschen- und Federmesser, Scheeren, Sporen, Reitreit-
schen, Caffeebreter, Löffel, Leibgürtel-Schnallen, Ohrgehänge,
Broches, Uhrketten, Perlbänder, Cigaretten-Stuis, dergleichen von
Leder und gestickte, Zahnbürsten, Schnupftaback-Dosen, ff. Spa-
zier- und Angelstöcke, Geldbörsen, Armbänder, Modes, Rock- und
Westen-Knöpfe, Brieftaschen, Federkugeln, Meißnisse, Halsbin-
den, Tabackbeutel, Postenträger, Fischbein, Damentaschen, Le-
dergürtel, Haarbürsten, Rohr, Strickperlen, dergleichen vergol-
dete, Stählerne und silberne Sparnachtlichter in Schachteln, die fort-
während hell brennen, und mit vorzüglich schönen blauehrigen
Nähnadeln, die den Zwirn nicht zerschneiden, so wie auch mit
andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Er verspricht den
geehrten Käufern die billigsten Preise und prompte Bedienung.

Etwas Neues von Handschuhhaltern

erhält

Ernst Wilhelm Kürsten.

Das Haupt-Neubles-Magazin
in Barthels Hofe am Markte, Ecke der Painsstraße,
ist auch für diese Messe mit einer großen Auswahl geschmackvoll
und solid gearbeiteter Neubles jeder Art, Spiegeln aller
Größen, in Mahagoni- und vergoldeten Rahmen versehen,
und empfiehlt sich damit zu mäßigen Preisen bestens.

Christian Lucius,

Blumensabrikant, bezieht diese Messe zum ersten Male mit den
feinsten Blumen.

Seine Bude ist am Markte vom Salzgäßchen gegenüber.

Brückenwaagen.

August Brömel aus Arnstadt

besucht diese Ostermesse wiederum mit einer großen Anzahl von
ihm selbst gefertigter Brückenwaagen in verschiedenen Größen zu
den billigsten Preisen.

Die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Waagen be-
zeugt das königl. Haupt-Steueramt allhier, wovon über 50 Stück
im Gebrauche sind.

Sein Stand ist am Markte Katharinenstraßenecke vor der
alten Waage, Kochs Hofe gegenüber.

Das Commissionslager dieser Waagen hält Herr Georg
Wpdes, Reichsstraßenecke Nr. 510.

Ein- und Verkauf von Juwelen und Perlen bei Gebrüder Kauffmann,

Hof-Juweliere aus Cassel, Brühl Nr. 735, Ecke der
Nicolaistraße.

Unverbrennbare Spiritus = Sidibusse, eigner Fabrik,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen, von
Gottfried Diegler, aus Schleis, im Volglande.

F. H. Schuncke,

Sporer aus Halle,

empfehlen sich zu dieser Messe mit einer schönen Auswahl von
Kandren, Steigbücheln, Dreusen und Sporen, erstere sowohl
von Argentan, als Messing und Tombac, plattirter und ver-
zianter Arten zu billigem Preise. Sein Stand ist Petersstraße
Nr. 79, neben dem Hotel de Russie.

C. A. Otto im Thomasgäßchen

empfehlen sein Lager von feinem Papprohr und Stuhrohr, feinem
Pappschrein, desgleichen andere Sorten; eine Partie Röllchen-
garn, weiß dreifach, a Dukond sechs und einen halben Groschen,
so wie sechsfach, zu ebenfalls billigen Preisen; Schauern an
Perrenröde, alle Arten Schauern, Porten und Franzen, Gür-
tel-, Fier- und Tassetbänder, so wie alle Artikel, welche in das
Pofamentierfach fallen; feine Gürtelschnallen, Patent-Nähadeln,
wollenen und baumwoll. Stridgarn, engl. Hanzwien, so wie
hanfnes Schuhmacher-Bestickgarn, übersponnene und blanke Rock-
und Westknöpfe.

Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und farbige Steine

zahlt Samuel Friedberg aus Berlin, Brühl Nr. 516,
neben dem rothen Stiefel.

J. F. L. Heide aus Hamburg,

während der Messe in Etieglig's Hofe am Markte Nr. 172,
empfehlen sich mit einem vollständigen Lager Mahagoni, Jacaranda,
Zebra und allen anderen Arten überseeischen Hölzern in Bohlen
und Fournieren, so wie auch Stuhrohr, Schellack und allen
Arten Adern zu den billigsten Preisen.

Eine Partie schwere Schweizer Bockfelle
liegen zum Verkauf bei Bernhard Trimbach & Comp.

Ch. G. Großmann,

Zuchfabrikant aus Bischofsweeda,
zeigt seinen Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst an, daß er sein
Zuchlager, früher neuer Neumarkt, Painsstraße in die neue
Zuchhalle, 1 Treppe hoch, verlegt hat.

Hühneraugen

operirt der von der königlichen Kreis-Regierung approbirte Hüh-
neraugen-Operateur Samuel Lange aus Dresden, welcher
vom 10. bis 24. April in Leipzig, Painsstraße Nr. 351 bei Wolke
anzutreffen ist.

Obgleich alle Fußhabel bei dem fortwährenden Gebrauche un-
serer Unterthanen im höchsten Grade unangenehm und schmerzvoll
sind, so wurden sie doch von den Aerzten wegen ihrer scheinbar
Unbedeutendheit wenig beachtet, und es ist also gewiß allen die-
sen Leidenden ein Mann willkommen, der durch langjährige Praxis
sich eine solche Geschicklichkeit in diesen Operationen erworben hat,
daß man möglichst schmerzlos und doch radical von solcher Pein
befreit wird.

Nähere Auskunft über seine Fähigkeiten giebt Herr Kaufmann
Rehbock in Dresden (während der Messe neuer Kirchhof Nr. 117),
welcher auch mehrere Leipziger nennen kann, die die Leistungen
des Obigen dankbar lobend anerkennen.

Die neuesten Stiefmuster

von Derrant, Falbe, Gabbe, Gränthal, Leon, Lusch, Müller, Nicolai,
Wicht und Wittich empfiehlt

Ernst Wilhelm Kürsten.

C. F. Bathow & Sohn

aus Berlin,

Reihestraße, Taubenbrich Nr. 426, erste Etage,
beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen ihr gut
assortirtes Lager blaueschwarzer und schwarzer Berge de Berry's,
und Pastings eigener Fabrik unter Zusicherung der reellsten und
billigsten Bedienung.

Ein vollständig sortirtes Commissionslager

feiner und mittelfeiner Tuche, Halbtuche und Casimirs aus den
vorzüglichsten Fabriken der Niederlande befindet sich sowohl während
als auch außer der Messe zum Verkaufe zu Fabrikpreisen bei

Gruner & Söhlmann,
am Markte No. 2.

Dollfus Mieg & Comp.

aus Mühlhausen in Frankreich

haben ihr Lager gedruckter Mouffeline, Jaconets und Galleses in
der Painsstraße im großen Joachimsthal, eine Treppe hoch.

Joh. Friedr. Harck,

Firma: Carl Lincke, Reichsstrasse Nr. 579,
empfehlen sein Lager von extrafeinen, mittelfeinen, mittel und
ordinären Havana- und Premier Cigarren in schöner und alter
abgelagerter Waare, so wie seine bereits bekannten Rauch- und
Schnurftabake in verschiedenen Qualitäten zu den möglichst billi-
gen Preisen.

Frank & Lehmann

aus Berlin,

Markt- und Katharinenstraßenecke (alte Waage),
empfehlen ihr reichhaltig und wohl assortirtes Lager

Berliner Manufactur - Waaren.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und
Kunstgegenstände zahlen

Haller & Nathenau aus Berlin,
Logiren Brühl im Dufellen.

Die K. S.



conc. Knopf-

Waaren-

Fabrik

W. A. Walther in Leipzig,

Markt, 1ste Reihe No. 10,

empfehlte sich zu der bevorstehenden Jubiläumsmesse mit geschmackvollen Decorationen an Strickbeutel, Neubles und Gardinen etc., mit neu konstruirten Quaken an Shawls, Mützen, Pfeifen, Sophas, Kuchentischen etc., mit wollenen und seidnen Schnuren zum Vorstoßen an Herren- und Damenkleider, Rouleaux- und Neubleschnuren, gedrehten und geflöpften Schnuren, in Gold, Silber, Seide und Wolle, mit gestickten und geschmackvoll componirten Klingelzügen, mit Gardinenhaltern, Piqueschnebefäßen und mit einem reichen Sortiment div. Arten von Knöpfen etc. Accurate in der Fabrication, solide Zuthaten und möglichste Billigkeit wird jeder Käufer vereint finden.

Giov. Batt. Riccioli,

Corallenfabricant aus Genua,

empfehlte einem geehrten Publicum sein reichhaltiges

Corallenlager,

bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener Schnuren, Pendeloques, Cameen und Bajadereen. Das Lager befindet sich bei Herrn

Pietro del Vecchio,

Gde vom Markte und Parfugäßchen.

Wilhelm Wolf,

Strohhut - Fabricant aus Dresden,

empfehlte zu gegenwärtiger Messe sein besonders schön assortirtes Strohhutlager neuester Façon von französischen, Prüsseler und sächsischen Strohhutgeflechten, ingl. fein gearbeiteten Blumen, Strohhutgeflechten, Strohhutblumen, Hutbesätze, Röber, Tischdecken, abersponnenen Drath, Bastband etc. zu den billigsten Preisen.

Sein Stand ist: 5te Reihe, am Rathhause.

Die Goldleisten - Fabrik

von

Pietro del Vecchio,

Gde vom Markte und Parfugäßchen, empfehlte ihr wohl assortirtes Lager echt und dauerhaft vergoldeter Leisten unter Zusicherung der billigsten Preise. Alle Arten von Einfassungen werden auf das Geschmacksvolle und Schnellste besorgt.

Die Harmonikas-, Parfumerie-

und

Toiletten - Seifen - Fabrik

von

Wagner & Gerhardt aus Gera

empfehlte gegenwärtige Messe ihre Fabrikate en gros in neuesten Artikeln und größter Auswahl, und sichern bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Ihr Lager ist wie gewöhnlich, Markt 11te Bodenreihe, unter der Sternä kenntlich.

C. D. Waentig & Söhne,

Fabrikanten aus Groß-Schönau und Leipzig, Brühl Nr. 451

eine Treppe hoch,

empfehlen ihr Lager von Damast-, Jacquard- und Zwillich-Tafelzeugen, so wie leinenen rohen, gebleichten und gemusterten Drells zu Bekleidern.

Local - Veränderung

Das Lager

sächsischer Manufactur - Waaren

von

Emil Fritzsche

befindet sich von dieser Messe an Brühl Nr. 455, der Reichstraße und dem Seiden - Waaren - Lager des Herrn S. G. Schletter gegenüber.

Local - Veränderung

Das englische Kurz - Waarenlager
eigner Fabrik

von

B. Mickelthwate

aus

Sheffield (in England) und Leipzig

ist von jetzt an in der Reichstraße im Gewölbe Nr. 543, Kochs Hofe schräg gegenüber.

Local - Veränderung

Das Callicoe - Lager

von

L. T. Lesser jun.

aus Berlin

ist jetzt Katharinenstrasse Nr. 415.

Local - Veränderung

Moritz Petermann aus Glauchau

hat sein sächs. Baumwollen - Waaren - Lager

(nicht mehr unter der Börse, sondern)

Reichsstrasse Nr. 395.

Gehaus des Böttchergäßchens,

und empfehle sich mit allen Sorten Piques, Decken etc.

Local - Veränderung

der

Leinen - Waaren - Fabrik

von

Ednard Friepcke

aus Waldenburg in Schlesien

befindet sich in dieser und folgende Messen auf dem Brühl, Hainstraße Nr. 355, das erste Gewölbe zunächst der Gde.

Local - Veränderung

Das Lager sächs. weißer und bunter Mousseline von F. A. Wehner aus Mylau im Voigtlande befindet sich nicht mehr in dem seit 30 Jahren inne gehaltenen Gewölbe in Nr. 440 des Böttchergäßchens, sondern in der

ersten Etage

desselben Hauses, welches ich hiermit meinen geehrten Geschäftsfreunden zur Kenntniss bringe.

Local - Veränderung

Das Lager der Tuchfabrikanten Schoeller's Söhne aus Dören bei Aachen ist in dieser Messe Hainstraße Nr. 349, 1ste Etage vis à vis der neuen Tuchhalle.

Gefuch. Zu einer täglichen Aufwartung wird Jemand so gleich gesucht. Näheres im Winter-Garten beim Kaufm. Jung.

AuszuLeihen sind 8000, 1500 und 400 Thlr. gegen sichere Hypothek jetzt und zu Johanni durch Notar Ehrlich neue Straße Nr. 1098.

AuszuLeihen sind gegen hypothekarische Sicherheit 2000 Thlr. zu 4 pr. Ct., worüber der Kanzlist Timmel, Nr. 862 wohnhaft, nähere Auskunft giebt.

AuszuLeihen

sind gegen hypothekarische Sicherheit 1000 Thlr. preuß. Ct. durch Adv. Stecher.

Ein Pianoforte

zu einem billigen Preise wird zu kaufen gesucht. Offerten unter A. A. bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat die Schuhmacherprofession zu erlernen. Zu erfragen im Brühl Nr. 362 bei Meister Ploth.

Gesucht wird ein Zusammensetzer, welcher sogleich antreten kann, bei H. F. Stecher, Instrumentenmacher, Mühlgraben, in Herrn Zimmermeister Bauers Hause.

Gesucht wird ein Laufbursche, der eine gute Hand schnell schreibt. Zu erfragen früh bis 8 Uhr und Mittags von 12 bis 2 Uhr, Fleischergasse Nr. 289, 3te Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher eine gute Hand schreibt, rechnen kann und über seine Tüchtigkeit Atteste aufzuweisen hat, Reichels Garten, in Künzels Hause, portorto.

Stelle-Gesuch. Ein Schönfärber, welcher schon mehrere Jahre den Färbereien in bedeutenden Tuchfabriken zur Zufriedenheit seiner Herren vorstand, und das Färben am Stück, sowie in der Wolle vollkommen und gründlich versteht, sucht eine andere Stelle. Nähere Auskunft ertheilt J. D. Wustig, am Rosplatz Nr. 936.

Gesuch. Ein Mensch in den 30r. Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht einen Dienst als Messhelfer oder dergleichen. Nähere Auskunft ertheilt Herr T. Reitel, Berggasse Nr. 1125.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher im Materialwaaren-Geschäft gelernt und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein Unterkommen in einem ähnlichen Geschäft oder auf einem Comptoir. Auch würde selbiger einen Posten für bevorstehende oder fremde Messen annehmen. Man bittet sich unter der Adresse A. G. K., abzugeben in der Expedition dieses Blattes, an ihn selbst zu wenden.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande wünscht ein Unterkommen als Laufbursche. Zu erfragen auf der Hinterg. Nr. 1218.

Gesuch. Ein in Berlin ansässiger Kaufmann, der lange Zeit als Reisender servierte, wünscht für einige solide Handlungshäuser den Verkauf-Geschäfts-Betrieb nach Mustern, am liebsten in Tuch- oder Schnittwaaren, auf dortigem Plage, vielleicht auch für die Provinz Pommern, zu übernehmen. Hierauf Reflectirende wollen Adressen zur nähern Rücksprache B. 3. 3. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Gesuch. Ein junges Mädchen von auswärts, welche sich einige Tage hier aufzuhalten gedenkt, sucht einen Dienst bei einer angesehenen Familie oder einzelnen Dame; sie ist in allen feinen weiblichen Arbeiten sehr geschickt, und würde weniger auf einen bedeutenden Gehalt als auf eine freundliche Behandlung Anspruch machen. Auch würde sie eine Stelle als Verkäuferin in einem Laden annehmen, da sie bereits in einer auswärtigen Modehandlung als solche angestellt gewesen ist. Näheres zu erfahren am Gottesacker Nr. 1256, 1 Treppe hoch.

Gewölbe-Gesuch.

Zu miethen gesucht wird von Michael d. J. oder Newjahr 1838 an ein geräumiges Gewölbe in der Katharinenstraße, Salzgaschen oder Reichsstraße. Gefällige Offerten unter B. übernimmt Herr Wilhelm Röder sen.

Messvermiethung. Salzgaschen und Reichsstraßen-Gede Nr. 585 ist die zweite Etage, passend zu einem Waaren-Lager und in der vierten Etage eine Stube mit mehreren Betten für diese und folgende Messen zu vermiethen. Näheres daselbst erste Etage.

Logis-Gesuch. Zwei Herren von der Handlung, suchen bei einer anständigen Familie in angenehmer Lage der Stadt, ein Logis, bestehend in Stube und Schlafcabinet, wemöglich im 1. oder 2. Stock vorn heraus, gegen billige Bedingungen zu miethen und sogleich zu beziehen, und bitten dessfallige Offerten unter der Chiffre H. W. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzuliegen.

Mehre geräumige, höchst anständige Messlogis nahe am Markte. Zu erfragen Thomassgäßchen Nr. 111, 1ste Etage.

Messvermiethung.

In der ersten Etage, Hainstraße Nr. 344, ist eine große und eine kleine Stube nebst anstoßendem Alkoven diese und folgende Messen als Waarenlager zu vermiethen und bei dem Eigenthümer daselbst im ersten Stocke das Nähere zu erfragen.

Messvermiethung. Am neuen Kirchhofe Nr. 259 portorto ist eine Stube nebst Kammer auf die jetzige und folgende Messen zu vermiethen. Das Nähere ebendasselbst in der ersten Etage.

Messvermiethung. Ein schönes Gewölbe in der Tuchhalle ist für diese Messe billig zu vermiethen durch den Gerichts-director Graichen, Hainstraße Nr. 349.

Messvermiethung. Mitten in der Reichsstraße, an der budenfren Seite, ist eine geräumige Stube diese und kommende Messen zu vermiethen. Zu erfragen bei dem Hausmanne Nr. 546.

Messvermiethung. Eine Stube nebst Alkoven ist in der Reichsstraße Nr. 398, im Hofe eine Treppe hoch zu vermiethen.

Messvermiethung. Eine Stube unweit des Grimma'schen Thores ist die Messe über zu vermiethen. Zu erfragen in Nr. 1200, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

Messvermiethung. In der Reichsstraße Nr. 605 im Baron Speckschen Hause 3te Etage vorn heraus sind 2 Stuben mit Kammer, einzeln oder zusammen, zu vermiethen.

Messvermiethung. Eine kleine, ausmeublirte Stube ist die Messe über billig zu vermiethen, und in der Petersstraße Nr. 71 bei der Garnhändlerin an der Hausthüre zu erfragen.

Messvermiethung. In der Grimm. Gasse, ganz nahe am Markte, ist in Nr. 4 eine schöne große Erkerstube nebst Zubehör für die Messe zu vermiethen, und eben so auch noch ein kleineres Zimmer.

Messvermiethung. Für die Dauer der Messe ist eine Stube nebst Kammer, Fleischergasse Nr. 169 eine Treppe hoch zu vermiethen.

Messvermiethung. Zwei Messstuben, tapezirte, mit modernem Mobilien nebst Betten sind 1 und 2 Treppen hoch, im Hofe in Nr. 543, Reichsstraße, budenfren Seite, Kochs Hofe gegenüber, für diese und folgende Messen zu vermiethen.

Messvermiethung. Zwei Hausstände, 6 Ellen lang, 4 Ellen hoch, 18 bis 20 Zoll tief, mit doppeltem Verschluss; 3 Straßenstände mit Schränken zum doppelten Verschluss; eine Niederlage; ein Verz- oder Einkaufs-Local im Hofe, 7 Ellen ins □, mit Glashüren und 1 Fenster, sind für diese Oster-Messe und die folgenden Messen, Reichsstraße Nr. 543, budenfren Seite, Kochs Hofe gegenüber, zu vermiethen.

Messvermiethung. Eine fein ausmeublirte Stube ist zu vermiethen in der Petersstraße Nr. 53, im Seitengebäude, zwei Treppen.

Garten-Vermiethung.

In Nr. 803 bei der Wasserkunst ist eine gut eingerichtete Gartenabtheilung mit Gartenhaus zu vermiethen. Näheres daselbst im linken Seitengebäude, eine Treppe hoch.

Zweite Beilage zu Nr. 98. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Sonnabends, den 8. April 1857.

Sommerlogis. In Gohlis Nr. 2 ist in einer angenehmen Lage ein Garten-Salon in zwei Abtheilungen zu vermieten.

Sommerlogis. Im Dorfe Lindenau sind in einer angenehmen Lage noch einige Stuben mit oder ohne Meubles zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Jahn daselbst.

Vermietung. Vier neu tapazirte Stuben mit modernen Rirschbaum-Möbilen nebst Betten sind außer den Messen an Studierende, Reichstraße Nr. 543, zu vermieten.

Vermietung. Von Michaelis 1857 ab sind in Nr. 227 (rother Krebs) auf der Fleischergasse folgende Localien zu vermieten:

- 1) ein Gewölbe vorn heraus,
- 2) ein geräumiges Parterrelocal im Seitengebäude im Hofe,
- 3) ein mittleres Familienlogis 2 Treppen hoch im Hofe.

Die unter 1. u. 2. bemerkten Localien wurden zeitlich zu einem Buchdrucker-Geschäft benutzt, und eignen sich auch zu anderen gewerblichen Geschäften. Nachricht ertheilen Herr Buchdruckerbesitzer Naumann und der Hausmann Arnold daselbst.

Vermietung. Die 3. Etage, aus 6 Stuben, 2 Alkoven, 1 Kammer, 2 Bodenkammern, Küche, Speisekammer, Keller, Vorfaal, bestehend, von künftige Michaelis an: sind in der Reichstraße Nr. 543, zu vermieten. Das Nähere in der Klosterstraße Nr. 166, 3 Treppen hoch, bei dem Hausmann zu erfragen.

Vermietung. Eine Niederlage oder Local im Hofe 7 Ellen ins □, mit Glasthüren und einem Fenster, nebst einem Logis mit großer, 3 fenstriger Stube, Kammer, Küche und Holzkammer, 1 Treppe hoch, gleich darüber, ist in Nr. 543, Reichstraße, Koch's Hof gegenüber, von jetzt an zu vermieten.

Vermietung. Das Herrenhaus zu Löbnitz mit Garten ist ganz oder theilweis zu vermieten durch Dr. Mertens.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben, in einem Garten an der Promenade, Küche und Zubehör so wie auch zwei meublirte Zimmer den Sommer über zu vermieten. Durch das Local-Comptoir für Leipzig von F. W. Fischer.

Zu vermieten ist Petersstraße Nr. 28 in der ersten Etage eine gut meublirte Stube nebst Kammer an einen einzelnen Herrn.

Kreis-Uebersicht von Dresden.

Dresden nimmt nicht nur unter den deutschen Residenzen, sondern auch im Kreise der merkwürdigsten Städte Europas den ausgezeichnetsten Rang ein. — Das nahe an ein Jahrtausend reichende Alter dieser Stadt, ihre von den reizendsten Umgebungen verschönerte Lage, ihre große, theils regelmäßige Bauart, die durch die Prachtliebe der Fürsten, die sie in den letzten Jahrhunderten bewohnten, entstandenen Paläste und öffentliche Bauwerke, und der unschätzbare Werth der in ihr vereinigten, der Wissenschaft und Kunst gewidmeten Museen würden ihr allein schon die allgemeinste Aufmerksamkeit und Bewunderung zu sichern vermögen. Ueberflüssig wäre es, die reizende Umgebung, deren malerischer Werth genugsam bekannt ist, näher zu beschreiben; man findet hier die Natur und Schönheit der Stadt und Gegend auf der Leinwand täuschend nachgeahmt. Bemerkenswert ist nicht durch optische Gläser zu sehen ist.

Auch sind daselbst noch eine Reihe Gemälde in einem Halbzirkel mit optischen Gläsern, wie die bekanntesten Enslin'schen Bilder, aufgestellt, doch so, daß man keinen Nachtheil im Auge verspürt. Als merkwürdig werden erwähnt:

- | | |
|---|---|
| Der Magnetpol, von Cap:tain Ross gezeichnet, | } Man sieht die Gegend rund herum, und nicht bloß ein: An- oder Aus: sicht. |
| Newyork, | |
| Sidney | |
| Constanz am Bodensee | |
| Der Vulcan Awatscha auf Kamtschatka, | |
| Das Stachelberger Bad in der Schweiz, | |
| Brüssel. | |

Die ganze Ausstellung ist neu und zum ersten Male hier aufgestellt. Unterzeichnetes erwartet daher von den geehrtesten Kunstkenner Leipzig, welche wahrhaft künstlerische Leistungen von den gewöhnlichen in dieser Art häufig zur Schau gegebenen

Sachen leicht zu unterscheiden wissen, ein günstiges Urtheil darüber, welches als beglückende Empfehlung der Ausstellung in das ferne Ausland folgen wird. Der größte Theil der Darstellung ist von einem sächsischen Künstler, dem Landschaftsmaler Carl Thieme, nach der Natur gemalt, welcher durch seine eigne Manier als Panorama-Maler sich schon längst vortheilhaft auszeichnete, und seine vielen in dieser Art schon geleisteten Arbeiten das verdiente Lob auch in andern Ländern oft durch öffentliche Blätter erhielten.

Eintrittspreis 6 Gr. Kinder die Hälfte.

In einem dazu geeigneten Locale nahe vor dem Petersthore ist dasselbe aufgestellt unter der Firma: L'art de peindre.

Es ist von Morgens 8 Uhr an täglich geöffnet. Abends bei großer Beleuchtung. Lavaux.



Anzeige. Einem hochzuverehrenden Publicum wird hiermit ergebenst bekannt gemacht, daß Sonntag, den 9. April, der hier angekommene französische Perkules seine seltenen außerordentlichen Naturproben zeigen, so wie dessen ganze Familie sich mit ihren Künsten auszeichnen wird. Unter andern wird derselbe die hier noch nie gesehene Kagenfamilie darstellen, was in Hinsicht der Kunst die resp. Zuschauer überraschen wird. Zum Beschluß macht ein amerikanischer Esel, schwarzes Zebra genannt, seine Aufwartung, dessen Gelehrsamkeit überhaupt fast ans Unglaubliche grenzt. Das Nähere besagen die Anschlagzettel. Elstraß.

In der
Restauration zur Tuchhalle
wird Mittags und Abends warm gespeist.

„Heute Abend Concert bei
U. B. Clermont,
am Markte Nr. 1.“

**Heute Concert im Café français
von Queisser und Barth.**

Einladung. Zu Concert und Tanz auf alle Sonntage und Montage auf der Funkenburg ladet ergebenst ein das Musikchor von Hauschild.

Einladung. Morgen früh zu Speck- Oster- und Kapsel- Kuchlen und Abends zu Sauerbraten ladet höflichst ein
J. G. Heinicke in Reichels Garten.

• In der Restauration von Berger, •

Petersstraße neben dem großen Reiter, wird täglich Mittags von 11 bis 2 Uhr und Abends von 6 Uhr an nach der Karte gespeist. Bouillon und Beefsteak so wie eine gute Auswahl diverser Weine und der jetzt beliebtesten Biere erhält man daselbst in feinsten Qualität.

Thüringer Lagerbier,

welches ich wegen seiner Reinheit und Güte bestens empfehlen kann, verkaufe ich das Seidel à 1½ Gr.
F. A. Laas, Reichstraße Nr. 543 im Keller.

Reisegelegenheit. Am 10ten oder 11ten geht eine Chaise über Gotha, Eisenach, Cassel, nach Marburg. Zu erfragen im blauen Ros vor dem Petersthore.

Abhanden gekommen ist eine goldene Busennadel, die Ihre vorstellend, in weißen Steinchen gefaßt. Man macht diejenigen darauf aufmerksam, denen sie zum Verlaufe angeboten wird und bittet um gefällige Anzeige in der Reichstraße Nr. 225 beim Kürschnermeister Herrn Weniger.

Stegen gelassen würde ein Packet Knöpfe in voriger Michaeli-Messe im Gewölbe von Moriz Petermann aus Glauchau. Der sich legitimirende Eigenthümer kann solche gegen Erstattung der Insertionsgebühren daselbst in Empfang nehmen.

Verloren wurde gestern Abend in der Gegend des Theaters ein großes Umschlagetuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung im Fraucencollegium, 3 Treppen hoch, vorn heraus abzugeben.

Dringende Bitte.

Verloren wurde am 6. April Abends zwischen 7 und 8 Uhr vom blauen Hof bis ans Halle'sche Thor ein offener blauer Beutel mit 8 Thlr. 12 Gr. in Spec. und 20 Kr. Da der Verlust einen armen Meschmarktshelfer betrifft, so wird der ehrliche Finder dringend ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung im Brühl, Reichsstraßenecke Nr. 510, 4 Treppen hoch abzugeben.

Thorzettel vom 7. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Lederhdt. Moser u. Hr. Rsm. Moser, v. Sorau, im r. Colleg. u. unbest. Hr. Rsm. Räßsch, v. Sorau, un'ert. Drn. Rfl. Karfunkelstein, Holländer, Ring, Kaiser, Hise u. Kerischer, v. Beutben, Gostau, Kassel, Larnowig u. Schmiedeberg, unbest. Drn. Rfl. Berger und Klein, v. Pirschberg, im Apfel. Drn. Rfl. Hirschmann u. Habeneich, v. Dels u. Krenslau, unbest. Hr. Kürschner Eschakert, v. Friedland, unbest. Drn. Hdlsk. Klein u. Schachnow, v. Reserig, in Nr. 446.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Handschuhmacher Pfeiffer, Dr. Posamentier Ebel u. Drn. Fabr. Lindner, Bachhof, Gelay, Klemming u. Wicher u. Dr. Rsm. Städter, v. Berlin, in Nr. 588. Hr. Rsm. Lübborff, v. Elberfeld, in Nr. 210. Hr. Rsm. Wittenstein, v. Barmen, in Nr. 508. Hr. Hdlsreis. Dürzbecker, v. Elberfeld, im Kranich. Drn. Rfl. Schüller u. Reuhoff, v. Elberfeld, unbestimmt u. in Nr. 209. Hr. Rsm. Braß, v. Gräfenrath, in Nr. 542. Hr. Rsm. Mohr, v. Welbeck, bei Aind. Hr. Rsm. Beckmann, v. Langenberg, bei Reib. Hr. Kürschner Jänisch, v. Amsterdam, im w. Hof. Hr. Kaufm. Schuger, v. Gießen, bei Fochert. Hr. Uhrmacher Bore, v. Magdeburg, bei Drobisch. Hr. Rsm. Defoy, v. Magdeburg, im gr. Schilde. Hr. Fabr. Jockusch, v. Magdeburg, in Nr. 606. Hr. Rsm. Hoffrauer, v. Walderstadt, in Hommels Hause. Hr. Kaufm. Herold, v. Potsdam, pass. durch. Drn. Rfl. Besser u. Hoffbauer, v. Queblinburg, in Hommels Hause. Hr. Fabr. Hoppe, v. Berlin, im Joachimsthal. Drn. Rfl. Kiedler u. Salinger, v. Berlin, unbest. u. in Nr. 687. Drn. Rfl. Sonnenthal u. Kazanus, v. Dessau und Goldberg, unbest. Drn. Kaufm. Wolffram u. Stern, v. Siep. Hr. Kürschner Arbeiter, v. La Haye, in Krafts Hofe. Drn. Rfl. Gouz u. Scholle, v. Neuruppin, unbest. Drn. Rfl. Gahn u. Salomons, v. Dessau, in Nr. 529 u. unbest. Hr. Hdlsreis. Schwarz, v. Niederorschel bei Dpiz. Drn. Rfl. Mandel und Spät, v. Queblinburg, bei Osterland u. Steinbisch. Hr. Drecker Raumann, v. Berlin, bei Raumann. Hr. Fabr. Köhr, v. Berlin, bei M. Günther. Hr. Kürschner Jänisch, v. Landsberg, bei Mann. Drn. Rfl. Schröder u. Schuster, v. Sangerhausen, in Nr. 214. Hr. D. Ande, von Braunschweig, in Nr. 1252. Hr. Rsm. Babelier, v. Braunschweig, unbest. Hr. Wolltdir. Salomon u. Hr. Rsm. Deuermann, v. Ballenstädt, bei Kuhfahl. Hr. Hdlscommis Simon, v. Ballenstädt, in Nr. 628.

Auf der Berliner Post, um 9 Uhr: Drn. Commis Wendland u. Becker, v. Berlin, bei Walther. Hr. Fabr. Piehsh, v. Berlin, in Nr. 216. Hr. Rsm. Gohn, v. Koronowo, im Horne. Hr. Rsm. Brunner, v. Berlin, im g. Horne. Hr. Tuchfabr. Gablonsky, v. Berlin, im Elephanten. Hr. Kürschner Günther, v. Friedland, in Nr. 167, u. Hr. Kürschner Grünberg, v. Petersburg, im Fraucencollegium.

H r. Rsm. Hoffmann, v. Sangerhausen, im g. Adler. Hr. Rsm. Kramer, v. Queblinburg, bei Seifert. Hr. Lieuten. Franzhen, in preuß. Dtm., v. Berlin, im gr. Schilde.

Auf der Berliner Nacht-Post, 10 Uhr: Drn. Rfl. Jacob und Michaelis, v. Hamburg u. Berlin, unbest. Hr. Rsm. Kayser, v. Miloslav, in Nr. 744. Hr. Rsm. Moses, v. Penzlin, unbest. Hr. Rsm. Rocca, Hr. Fabr. Köbel u. Hr. Rentier Meyer, v. Berlin, unbest. Drn. Rfl. Müller, Friedländer, Brühl, Fehse, Löfer u. Ratty, v. Doyngarten, Stoip, Bromberg u. Berlin, unbestimmt. Hr. Rsm. Goldschmidt, von Thorn, bei Wieseke. Drn. Rfl. Frank, Auerbach u. Blumenthal, v. Berlin u. Frankfurt a. d. O., im S. d. Pol., Hr. Rsm. Herrmann, v. Berlin, bei Grellinger.

D a n k.

Meinen tiefgefühltesten Dank sage ich durch diese Zeilen dem geehrten Herrn Doctor Friedrich, dessen vielfachen Bemühungen es zweimal gelang, meine nun verstorbene Frau herzusetzen, und für die gütige Fürsorge, der wir uns stets erfreuten, so wie auch herzlichem Dank dem geehrten Herrn Doctor Frank für seine unermüdete Sorgfalt, die er stets für die Wiederherstellung meiner Frau angewandt hat. Noch sage ich beiden Herren Doctoren Dank für ihre edle Uneigennützigkeit und Theilnahme; Gott möge ihnen eine dauerhafte Gesundheit schenken, daß durch Ihre Kunst noch mancher Mensch seiner Familie widergegeben werde. Auch fühle ich mich verpflichtet, meinen geehrten Herren Mitbürgern für das mir und meiner verstorbene Frau erzeigte Wohlwollen und gütige Theilnahme öffentlich zu danken. Leipzig, den 6. April 1837.

J. G. E. Schneider.

Dr. Rsm. Simon, v. Berlin, in der g. Hand. Hr. Rsm. Heldenreich, v. Magdeburg, in Nr. 740. Drn. Rfl. Salomon und Frank, von Berlin, in Nr. 507 u. in der alten Waage. Hr. Rsm. Gabriel u. er. Partic. Gumpel, v. Hamburg, im Hotel de Bav. Drn. Rfl. Ihlefeld u. Conradi, v. Queblinburg, im S. de Bav. u. in Nr. 220. Hr. Hdlsk. Wolff, v. Zerbst, in Nr. 741. Hr. Rsm. Bank u. Hr. Hdls-Disp. Levin, von Stargard, unbest. Hr. Hdlsk. Lewy, v. Fordon, im Hufeisen. Hr. Rsm. Kramer, v. Stargard, unbest. Hr. Uhrmacher Bretschneider, v. Berlin, im Aker. Hr. Rsm. Gumpel, v. Fürstenberg, in Nr. 458. Hr. Hdlsreis. Triebel, v. Erfurt, im Hotel de Russie. Drn. Rfl. Mannheimer, Sackur u. Heinader, von Breslau, in Nr. 324 u. 731. Dem. Becker, von Manchester, pass. durch. Hr. Guerra, Director der Kunstreiter-Gesellschaft, v. Rom, bei Donner. Drn. Spalterini, Amato, Brice, Brandes u. Caroli, Künstler, v. Livorno, Wien, München, Lyon und Monaur, bei Donner. Hr. Beretter Lindenberger, v. Warschau, u. Hr. Balletmstr. Schier, v. Wien, bei Donner. Drn. Fiool, Cresselt, Pfau, Mangia u. Pfau, Kunstreiter, v. Amsterdam, Berlin, Wien, Rom u. Kopenhagen, bei Donner. Hr. Rsm. Gilger, v. Wengandsthal, in Nr. 327. Hr. Hdlsk. Altmann, von Reigersdorf, bei Claudius. Drn. Kürschner Dombisch, Jesche u. Schiller, v. Baugen, in der Tanne. Hr. Kürschner Blume u. Hr. Goldarbeiter Finster, v. Görlitz, bei Leitholdt. Hr. Rsm. Fritsche, Hr. Fabr. Fertig u. Hr. Rsm. Heimer, v. Görlitz, in Nr. 797, im Joachimsthal u. bei Perzog. Hr. Hdlsdiener Osterberg, Drn. Kunst. Weinert u. Ross, u. Drn. Hdlsk. Wiedemann u. Lucifer, v. Lauben, in Nr. 361, 420, 375 u. 417. Hr. Rsm. Borberg, v. Magdeburg, im Kranich. Hr. Prof. Döbler, v. Wien, unbest.

K a n k ä d t e r T h o r.

H r. Rsm. Stahl, v. Amsterdam, bei Kenthol. Hr. Rsm. Bernardt, v. Adln, in Nr. 8. Hr. Rsm. Deimon, v. Bonn, in Nr. 146. Hr. Perf. Wagner, v. Mainz, in St. Berlin. Hr. Rsm. Küchenhof, v. Erfurt, im Aker. Hr. Rsm. Mehnert, v. Weimar, bei Zieger. Hr. Lederfabr. Burckhardt, v. Mühlhausen, bei Lorenz. Drn. Rfl. Richter u. Fischer, v. Quefurt und Artern, in der g. Laute. Hr. G. v. H. v. Burckhardt, Drn. Rfl. Meyer, Ober u. Schmidt, v. Weimar u. Erfurt, in St. Frankf., im g. Aker u. bei Zieger. Drn. Rfl. Hellmann u. Drehting, v. Rubla, im Weinstock u. in den 3 Königen. Hr. Rsm. Henle, v. Fürth, in Nr. 420. Hr. Rsm. Aschert, v. hier, v. Frankf. zurück. Hr. Rsm. Meyer, v. Buchau, in St. Berlin. Hr. Rsm. Ksted, v. Barmen, in Nr. 600. Hr. Buchhdt. Hof, v. Mannheim, in St. Berlin.

P e t e r s t h o r.

Drn. Lederhdt. Gebr. Geyer, v. Eisenberg, El Dorst. Hr. Lederhändler. Paas, v. Rodendorf, in der g. Krone. Auf der Koburger Diligence: Hr. Hdlsk. Wirth, v. Gera, bei Siebenrath, u. Hr. Rsm. Kirtel, v. Saalfeld, in Nr. 580. Drn. Rfl. Treitschke u. Dresel, v. Erfurt u. Eisfeld, unbestimmt. Hr. Rauchhdt. Pohlend, v. Hof, u. Hr. Rsm. Weiß, von Culmbach, im Plauenschen Hofe. Hr. Rsm. Barthels, von Potsdam, im Kranich. Hr. Papierhdt. Pelz, v. Stangengrün, bei Gert. Hr. Rsm. Münch, von Gera, bei Müller. Drn. Rfl. Gebr. Dietrich, v. Pöfned, im S. de Pol. Drn. Kaufm. Gebr. Höfer, v. Neustadt a/D., im Joachimsthal. Hr. Rsm. Eberlein, v. Pöfned, im S. de Pol. Hr. Schnitthdt. Ende, v. Pöfned, in den 3 Königen. Hr. Rsm. Fleischmann, von Culmbach, in Nr. 304. Hr. Rsm. Flettner, von Pöfned, im S. de Pol. Hr. Tuchhdt. Köpfer, von Reichenbach, in den 3 Königen. Hr. Ad. Bever u. Hr. Lieuten. v. Planig, von Auerbach, im deutschen Hause.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Tuchm. Walz, Seidel, Klosser, Oberländer, Schwarz und Böglcr, v. Werda, im Anker u. Nr. 290. Hr. Fabr. Hauße, Bogelsang, Michael u. Köhler, v. Frankenberg, in Nr. 558 u. bei Steine. Hr. Kfm. Weigelt, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Hr. Fabr. Dehmig, v. Annaberg, bei Feidig. Hr. Kfm. Redlich u. Fleischer, v. Chemnitz, in Nr. 624 u. bei Arnold. Hr. Fabr. Berger, v. Weithain, in Freys Hause. Hr. Fabr. Soupe, von Hainichen, in Nr. 406. Hr. Adv. Hofmann, v. hier, v. Chemnitz zurück. Hr. Fabr. Klemm, v. Delsitz, unbest. Mad. Böhm, v. Zwida, im bl. Sterne. Hr. Kfm. Zurich, von Grimma, in Nr. 625. Hr. Kfm. Kromm, v. Reichenbrand, unbest. Hr. Fabr. Förker, Lehmann u. Beyer, v. Gelmitschau, bei Marx u. Heising. Hr. Kfm. Spengler, v. Delsitz, im bl. Sterne. Hr. Kfm. Claus, v. Chemnitz, bei Rering. Hr. Goldarb. Pöschel, v. Annaberg, unbest. Hr. Goldarbeiter Dredsel, v. Chemnitz, bei Bardel.

Se. Excellenz Herr General-Lieutenant v. Cerrini, v. Dresden, im Hotel de Prusse.

Hrn. Kfm. Herrmann u. Weder, v. Hainichen, in Nr. 643 u. 571. Hr. Fabr. Beyer und Hr. Hdlsm. Strubt, v. Hainichen, in Nr. 606 u. 543. Hr. Kfm. Uhlig u. Grahl u. Hr. Hdlsm. Leonhardt, v. Hainichen, in Nr. 645, 587 u. 587. Hr. Conf. Rath D. Besel, v. Altenburg, pass. durch. Hr. Kfm. Lehmann u. Caspari, v. Chemnitz, in Nr. 51. Hr. Fabr. Klein, v. Frankenberg, im schw. Brete. Hr. Kfm. Seyfert, v. Greiz, bei Schiebold. Hr. Kfm. Beinisch, v. Plauen, bei Kunath. Dem. Teubner, v. Greiz, in Nr. 27.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Diligence: Hr. Kfm. Möbius, v. Meissen, unbest., u. Hr. Kfm. Richter, v. Dresden, im w. Adler.

Hrn. Hdlsm. Birnbaum u. Bach, v. Greiz u. Schwerin, unbest. Hr. Hdlsm. Menius, v. Friedland, in Nr. 489. Hr. Kfm. Karfunkel, v. Jahn, in Nr. 696. Hr. Kfm. Bruck, v. Schweidnitz, in Nr. 556. Hr. Kaufm. Menius, von Waldenburg, in Nr. 447. Hr. Kürschner Krämer, Wenzel u. Lindner, von Böhmisches-Lippa, im Frauencollegium.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. D. Jacobi, v. hier, v. Halle zurück. Hr. Kfm. Grosch und Roggerroth, v. Berlin u. Gardelegen, unbest. Hr. Hdlsm. Wolf, v. Magdeburg, bei Weise. Fiedl. v. Wedel, Dem. Krebs u. Mad. Israel, v. Neustadt, Magdeburg u. Bernburg, in der Sonne. Mad. Salamon, v. Halberstadt, unbest. Hr. Kfm. Langbennig, v. Neuhallenleben, im gr. Schilde. Hr. Kürschner Krüger, v. Hannover, unbest. Hr. Kfm. Rosenthal, v. Berlin, in Nr. 545. Hr. Kfm. Barbier u. Balkamus, von Magdeburg, in Nr. 96 u. unbest. Hr. Kfm. Aldrecht und Paretz, v. Gotha u. Neuhallenleben, unbest. Hr. Kfm. Peters, v. Hildesheim, im Blumenberge. Hr. Kfm. Jonnemann und Hr. Commis Schiefinger, v. Magdeburg, in Nr. 563. Hr. Kfm. Pischfeld, Dypenheimer u. Jesch, v. Halberstadt, Braunschweig u. Gardelegen, unbest. Hr. Kfm. Weinbauer, v. Hamburg, im Hotel de Bay. Hr. Hdlsm. Spiron, v. Posen, bei Stolle. Hr. Hdlsm. Giber, v. Gnesen, in Nr. 479. Hr. Hdlsm. Samuel, v. Rothenstein, v. Alen, unbest. Hr. Tuchm. Bösch, Pundert, Witte u. Thiele, v. Jeknis, bei Schreier und im Anker. Hr. Kfm. Sydow, v. Halberstadt, im Blumenberge.

K a n n a d t e r T h o r.

Hrn. Kfm. Eckardt, Zeit u. Hapfeld u. Mad. Thomas, v. Gotha, im gr. Schilde. Hr. Hdlsm. Wimmer, v. Dreßigshau, pass. d. Hr. Lederbdlr. Seifert, v. Naumburg, in Nr. 707. Hr. Hdlsm. Erbmehl, v. Nordhausen, in Nr. 1011. Hr. Schausp. Gerhardt, v. Berlin, unbest. Hr. Gerber Vockrodt u. Lämme, v. Mühlhausen, bei Lehmann u. im v. Colleg. Hr. Gerber Kellner u. Kaffe, v. Arnstadt, unbest. Hr. Tuchbdlr. Fischer, von Waltershausen, bei Walch. Hr. Lederbdlr. Diehsch, von Waltershausen, unbest.

P e t e r s t h o r.

Hr. Abeles, v. Kreuzbisch, unbest. Hr. Mosauer, v. Königswert, in Nr. 412. Hr. Tuchm. Körner, Nischke, Langendorf, Grob, Schön u. Nischke, v. Werda, in der kurren Pense, im Anker u. bei Hunger. Hr. Fabr. Schmidt, Bauer, Knellinger und Ficker, v. Schwabach, in Nr. 586, 194 u. unbest. Hr. Cohn, v. Eckartsberge, unbest.

H o s p i t a l t h o r.

Hrn. Kfm. Casoffi u. Nothe, v. Solonghi u. Belgrad, in Schwarz's Hause. Hr. Kfm. Chem, von Budarest, bei Eckardt. Hr. Fabr. Arras, Paller, Wunder, Gräser, Markert, Fischer, Reiz-

mann, Schwalbe, u. Penisch, v. Chemnitz, im Plauenschen Hofe, Tannenhirsche, Gewandhause, in Nr. 564, 518 und 683. Mad. Meyscherld, Dem. Grallmeier u. Mad. Dörfel, von Chemnitz, in Nr. 683, unbestimmt u. bei Kluge. Hr. Fabr. Kreschmar u. Suglepp, von Chemnitz, unbest. Hr. Fabr. Jacob, Zelmann u. Bollmann, v. Penig, in Nr. 409 u. 17.

Auf der Nürnberger Diligence, 17 Uhr: Hr. Hdlsm. Fidentscheer, Köppler u. Böhlmann, v. Rottwitz, in Nr. 118, Hr. Tuchm. Wolf, v. Kirchhof, in Nr. 18, Hr. Fabr. Teuscher, v. Brombach, in Nr. 118, Hr. Kfm. Reiffner, v. Plauen, in Nr. 430, u. Hr. Fabr. Schuster, v. Falkenstein, unbest.

Auf der Chemnitzer Eilpost, 17 Uhr: Hr. Fabr. Lohwan und Woller, v. Falkenstein, bei Engellschall u. im goldenen Hute. Hr. Fabr. Fiedler, v. Dederan, im g. Adler, Mad. Hausding, v. Chemnitz, unbest. Hr. Kfm. Matthes, von Chemnitz, bei Graf, Hr. Kfm. Gerhardt, v. Annaberg, in Nr. 394, u. Mad. Döring, v. Dresden, bei Hofr. Pinroth.

Hr. Fabrikant Kunze, v. Hainichen, in Amtmann's Hofe. Mad. Kolbe, v. Döbeln, bei Thieme. Hr. Tuchm. Schulze, Külich u. Morgenkern, v. Döbeln, bei Ahnert, Engellschall u. in der Henne. Hr. Fabr. Neumann u. Hr. Kfm. Schumann, von Döbeln, bei Thieme. Hr. Commis Rostroh, v. Neukirchen, bei Thieme. Hr. Tuchfabr. Broßmann, v. Leisnig, in Nr. 787. Hr. Goldarbeiter Trübenbach u. Hr. Tuchm. Weiß, v. Chemnitz, unbest. Dem. Bientert, v. Chlettau, unbest. Hr. Kfm. Fischer, v. Erfurt, im H. de Bay. Hr. Fabr. Schulze u. Körner, v. Chemnitz, bei Gräser. Hr. Kfm. Rascher, v. Zittau, in Nr. 414. Hr. Kfm. Wendler, v. Grimma, in der Tuchhalle. Hr. Kfm. Lange, v. Plauen, in Nr. 414. Hr. Fabr. Hauschild und Weber, v. Waldheim, in Nr. 393 u. 824.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, 10 Uhr: Hr. Kfm. Pommer u. Böbler, von Dresden, in der Dresdener Herberge u. im Sonnenweiser, Hr. v. Saar, v. Dresden, in St. Berlin, Hr. Fabr. Erler, v. Neustadt, in Nr. 3, Hr. Kfm. Schönherr, von Dresden, unbest., Hr. Fabr. Bernhardt, von Hainichen, in Nr. 393, Hr. Commis Steegmann, v. Hamburg, u. Hr. Kfm. Richter, v. Neustadt, unbest.

Hr. Tuchm. Haupt, v. Leisnig, bei Demuth. Hr. Fabr. Boigt, v. Chemnitz, unbest. Hr. Tuchm. Bertholdt, von Döbeln, in Nr. 33.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Reuländer, v. Reichenbach, in Nr. 327. Hr. Kfm. Alexander, v. Liegnitz, in Nr. 609. Hr. Hdlsm. Reifner und Hr. Hdlgsdiener Cohn, v. Liegnitz, unbest. Hr. Hdlsm. Utm, Lichtenstein, Jacob, Edenthal u. Proh, v. Rogasen, Pomst, Gerak, Penischen u. Türstättel, unbest. Hr. Tuchm. Reinsbach, Gossack, Compter u. W. If, v. Spremberg, im Hahne. Hr. Tuchm. Bohrsch, Pinze, Wehner, Gifold, Krüger, Pilz, Wehner, Förster, Böhmmer, Gifold, Riegschmann, Soupe und Obennaus, v. Bischoffswerda, im Hahne u. Anker. Hr. Gerber Pfennigwerth, v. Lommatsch, im schw. Bock. Hr. Lederbdlr. Simon u. Hr. Kürschner Olivar, v. Ebbau, bei Kirschbaum. Hr. Tuchm. Werner u. Hr. Fabr. Schönbach, v. Burgstiebbabel, im g. Perz. Hr. Tuchm. Compter, Frisch, Kreschmar, Bernhardt, Zittschhof, Förster, Pöschel, Krüger, Lange und Kn. f. u. v. Spremberg, im Lederhose u. Hahne. Hr. Hdlsm. Wiedermann, v. Reichenbach, unbest. Hr. Kfm. Pöfe, von Dresden, in St. Hamburg. Hr. Gerber Siegmund, Ziele u. Föhre, v. Dschag, bei Ehrlich. Hr. Kfm. Berger, v. Dschag, bei M. Siegel. Hr. Fabr. Richter, v. hier, v. Dschag zurück.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Bierstädt, v. Berlin, in Nr. 587. Hr. Kfm. Reichhelm, v. Treuenbrigen, unbest. Hr. Kfm. Schiff, v. Gröbzig, in Nr. 522. Hr. Kfm. Schlung, Böblau u. Liebau, v. Halle, in Nr. 555 u. im gr. Schilde. Hr. Kfm. Löwe, v. Witzgen, unbestimmt. Hr. Kfm. Rufe, Meier u. Ravens, v. Berlin, im Blumenberge. Hr. Kfm. Steinert, v. Danzig, im Blumenberge. Hr. Kfm. Benjamin, v. Hamburg, in Nr. 733. Dem. Mannsfeld, Schausp., v. Berlin, unbest. Mad. Nordhof, von Braunschweig, in Nr. 733. Hr. Kaufm. Schulze, v. Berlin, unbest. Hr. Kfm. Drope, v. Wittstock, in Nr. 225. Hr. Kfm. Friedenthal, v. Magdeburg, bei Fenthol. Hr. Kfm. Marcuse, v. Magdeburg, unbest. Hr. Kfm. Dreul u. Berge, v. Hannover u. Magdeburg, in St. Hamburg. Hr. Kfm. Cohn u. Sonnenthal, v. Zeitz, bei Fischer u. unbest. Mad. Victor, v. hier, v. Dessau zurück. Hr. Banq. Pegold, v. Dessau, in Nr. 412.

Hr. Kfm. Cohn, v. Dessau, in St. Hamburg.

Auf der Berliner Eilpost, 12 Uhr: Dr. Kfm. Straube, von Adria, bei Freigang, Dr. Kürschner Lehmann, v. Berlin, im Siebe, Dr. Kfm. Wolf, v. Bromberg, unbest., Drn. Kauf. Valentin, Nicolai, Oppenheim, Gädte u. Bloch, v. Berlin, in Nr. 500, Dr. Kürschner Töpfer, von Berlin, bei Budros, Drn. Kfm. Gumann u. Aue, v. Frankfurt a. d. O. u. Potsdam, unbest., Dr. Kfm. Reinert, von Bromberg, bei Adler, Dr. Commis Halberstadt, v. Berlin, unbest., Drn. Kfm. Pratorius, Dastinger u. Berbig, v. Berlin, im P. de Pol, Dr. Juweller Pinkert, v. Berlin, bei Radmann, Dr. Kfm. Meier, v. Posen, unbest., Dr. Buchhalter Bad, v. Bromberg, unbest., Drn. Kfm. Marius u. Arons, v. Malchia, unbest., u. Dr. Pölgereisender Allan, v. Montjoir, im Hotel de Baviere.

K a n k ä d e r T h o r.

Drn. Kauf. Köster u. Uhaa, v. Danau, im Schw. Bock. Dr. Kürschner Rehden, v. Göttingen, im g. Beile. Drn. Gerber Letze, Gebhardt, Schäfer u. Deckert, v. Schwiege, im rothen Saal, u. Nr. 711. Dr. Kfm. Bollhardt, v. Subl, in Nr. 371. Dr. Hofagent Kestner, v. Waltershausen, unbest. Dr. Kfm. Polack u. Dr. Pölgereisender Leoy, v. Sandeshausen, unbest. Dr. Kfm. Neumann, v. Weiskens, im g. Adler. Drn. Kfm. Donner u. Collin, v. Frankfurt, im g. Strauße. Dr. Kfm. Scheibe, v. Duerfurt, im Stephanen. Dr. Kfm. Bollhart, v. Stolberg, im g. Adler.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kann, v. Lissa, unbest. Dr. Tuchm. Franke, Mad. Pfeifer u. Körner, v. Neustadt a/D., bei Loisch, Bindorf u. Siedensath. Dr. Gerber Pulz, v. Weismain, bei Lehmann. Drn. Gerber Mätler und Bock, v. Zeig, bei Kleppig. Dr. Gerber Schmidt, v. Gira, bei Richter. Drn. Gerber Wegner, Renner, Stegner u. Gisdorf, v. Pölnitz, in den 3 Rosen, bei pedlich u. Kühner. Dr. Major v. Gdrene, v. Zeig, im deutschen Hau e. Dr. Commis Bettelstein u. Dr. Lederhdit. Franke, v. Neustadt a/D., bei Bettelstein u. Dors. Drn. Gerber Frigis und Gräbner, v. Greiz, bei Ehrlich. Dr. Kfm. v. Erfurt, bei Klotz. Dr. Kfm. v. Halle, im Tiger. Dr. Wolf, v. Merseburg, bei Fischer. Drn. Tuchm. Gerlach u. Peggoldt, v. Kirberg, in Nr. 614 u. im Markalle.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Dype, v. Lösnitz, in Stieglitz Hofe. Dr. Pölsmann Bshode, v. Freiberg, unbest. Drn. Kfm. Dürstlig, Beirich und Garnisch, v. Freiberg, in Nr. 341 u. unbest. Drn. Pölsente Philipp u. Gauchius, v. Brand, unbest. Dr. Pölsm. Wollmann, v. Frankenberg, in Nr. 138. Dr. Pölsm. Meiche, von Lengsfeld, unbestimmt. Dr. Tuchm. Schenk, von Kirberg, in Nr. 624. Drn. Kfm. Uhlmann u. Seifert, v. Eiterlein und Gainichen, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Drn. Tuchm. Krause, Rogl, Kunath, Hdrold u. Schönerich, von Spremberg, im Hahn u. Elephanten. Dr. Kfm. Gerber, von Breslau, in der Säge. Dr. Pölsm. Donath, v. Dresden, in Nr. 751. Drn. Kürschner Richter, Stieler, Bergel u. Heimpel, v. Neustadt, im bl. Hechte. Drn. Fabr. Liebsher u. Leonhardt, v. Dresden, im Heilbrunnen u. Nr. 430. Dr. Kfm. Dangiger, u. Breslau, in Nr. 483. Dr. Pölsm. Hille, v. Sagan, in Nr. 10. Drn. Tuchm. Probe, Püschel, Seidel, Krüger, Kühner, Gohat, Streit, Pizla, Stompler, Nassdorf, Färb r u. Eichler, v. Spremberg, im Lederhose, Elephanten und pahn. Drn. Tuchm. Carl u. Hoff, v. Torgau, in Nr. 17. Drn. Gerber Wagner, Kumberger, Böhme und Senzel, v. Rabenburg, im Kürschnercollegium u. bei Schlegel. Dr. Kfm. Haufe, v. Pulsnitz, unbest. Drn. Tuchm. Kutsche, Bergami u. Mahli, v. Spremberg, in der Henne. Dr. Kfm. Lazarus u. Hofmann, v. Neusalza u. Wasungen, unbest. Drn. Gerber Thürmer u. Grofe, v. Dschag, im Elephanten. Drn. Tuchm. Würfel, Ruckert, Brand, Richardt, Heyn u. Lehmann, v. Spremberg, im pahn u. im Lederhose. Drn. Kfm. Bourquin u. Braht, v. Perndut, bei Thieme. Dr. Kürschner Feibig, v. Jittau, unbest.

Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Kammerath Thieriot, v. Dresden, bei Plogmann, Dr. Juw. Kloba, v. Dresden, in der Kanne. Dr. Fabr. Treifer, v. Gottbus, bei Seifert, Dr. Hofe. D. Baumann, v. hier, v. Dresden zurück, Drn. Kfm. Goldschmidt und Reube, v. Breslau, unbest., Dr. Kfm. Pancke, v. Ebbau, in Nr. 358, Dr. Kfm. Sternberg, v. Posen, bei Stark. Dr. Kfm. Esfel, v. Breslau, unbest., Dr. Kfm. Beuthner, v. Beuthen, in Nr. 225, Drn. Kfm. Kaufmann u. Jungdank, v. Schweidnitz,

unbest., Dr. Kfm. Georg, v. Wasungen, im Adler, Drn. Kfm. Bauer u. Hie, v. Berlin, unbestimmt, Dr. Commis Ros, v. Cronach, unbest., Dr. Pölsm. Pajest, v. Thurnau, im Hotel de Pol, Drn. Kfm. Dengsmann u. Pved, v. Berlin u. Breslau, unbest., Dr. Kfm. Kumpf, v. Schluckenau, in Nr. 542, Dr. Kfm. Landsberg, v. Bresou, in Nr. 528.

P a l l e ' s c h e s T h o r.

Mad. Grazini u. Dr. Kfm. Grazini, von Schwerin, im Arno. Drn. Kfm. Giehanowski, Grand u. Gutsch, v. Graudenz und Thoren, in Nr. 599. Drn. Kauf. Lewn und Müller u. Dr. Pölsm. Schwarz, v. Jordan, Barth u. Meserig, unbest. Drn. Pölsm. Ernstthal und Löser, Dr. Kürschner Garner n. Dem. Lazarus, v. Unruhstadt, unbest. Dr. Goldarbeiter Rudolph, v. Greifswalde, in Nr. 750. Dr. Lederhdit. Schwarz, v. Jüterbog, im Ringe. Dr. Pölsm. Reinnach, von Hamburg, in St. Berlin. Dr. Pferdehdit. Wolf, v. Rohrbach, in St. Berlin. Dr. Bong. Königwerther, v. Hamburg, u. Drn. Kfm. Jacob, Leoistern u. Jacobi, v. Reidenberg, Berlin u. Johannsburg, im Bismarckge. Dr. Kfm. Schwarz, v. Stargard, unbest. Dr. Buchdr. Peim u. Dem. Kabele, v. Pöberstadt, im Kreuz. Drn. Kürschner Hora u. Lengener, v. Goslar, bei Thieme. Drn. Pferdehdit. Solman u. Desse, v. Braunshweig, im ba. Hof. Dr. Pferdehdit. Benke, von Heidingsf. d., bei Regel. Dr. Buchdr. Schmalz u. Dr. Buchdr. Gehilfe Steinmüller, v. Ludw. inburg, bei Schmidt. Drn. Kfm. Woodl, Oppenheim u. Friedländer, v. Berlin. Schwedrows u. Bromberg, unbest. Drn. Commis Schmidt u. Friedländer, v. Burg u. Bromberg, unbest. Dr. Pölgereisender Kuffus, v. Posen, unbest.

Auf der Frankfurter Eilpost, 16 Uhr: Dr. Prof. D. Bergmann, v. Bonn, unbest., Dr. Land-Kammerrath Schierholz, v. Arnstadt, bei Kurich, Dr. Adv. Starke, v. Waltershausen, bei Starke, Dr. Kfm. Bourdillon, v. Eyon, unbest., Dr. Pölsm. Weinberger, v. Wülstenschien, in Nr. 463, Dr. Pölsm. Hayum, v. Cronberg, im halben Monde, Dr. Kfm. Dünning, v. Mainz, bei Thieme, Dr. Kfm. Rüd, v. Frankfurt, bei Krellinger, Dr. Kfm. Polack, v. Amsterdam, im Adler, Dr. Abdallah, von Bagdad, unbest., Dr. Pölsm. Epstein, v. Fulda, in Nr. 750, Dr. Kfm. Bresburg, v. Paris, unbest., Dr. Kauchhdit. Democh, v. Eyon, unbest., Dr. Kfm. Ebershadt, v. Worms, in Nr. 219, Dr. Pölsm. Mainz, v. Frankfurt, in der gr. Tonne, Drn. Kfm. Rose, Käder u. Oppenheim, v. Frankfurt, bei Porsch, Krellinger u. unbest.

Dr. Fabr. Schöbler, v. Subl, in Nr. 194. Dr. Gerber Kumüllen, v. Koburg, im r. Colleg. Drn. Kfm. Gottschalk u. Werner, v. Erfurt, in Nr. 3 u. bei Köppler. Drn. Kfm. Kann, Strickroth u. Triebseer, v. Rudolstadt, bei Spreer u. unbest. Dr. Pölsm. Becker, neb'l Tochter, v. Erfurt, im Tiger. Dr. Gerber Ludwig, v. Ramburg, bei Krafze.

K a n k ä d e r T h o r.

Drn. Kauf. Pofens u. Wimmer, v. Nordhausen, bei Ehrhardt. Dr. Kfm. Wolf, v. Offenbach, in der Tonne. Drn. Kfm. Reichmann u. Kroushaar, v. Langensalza, in Nr. 463. Drn. Kauf. Bluch u. Reifig, v. Schmalkalden, in Nr. 549 u. bei Sparig. Drn. Kfm. Tischer u. Tüngler, v. Zimernau, im Anker u. Puffeisen. Dr. Kfm. Ambrum, v. Steinbach, in Nr. 18. Dr. Kfm. Simson, v. Schwarzja, im Heilbrunnen. Dr. Kfm. Simson, v. Hildeburghausen, bei Spreer.

P e t e r s t h o r.

Dr. Gerber Biegler, v. Gera, bei Schmidt, Dr. Gerber Knoch, v. Ziegenrück, bei Knoth. Dr. Kfm. Brehm, v. Weida, im Anker. Dr. Kfm. Röwe, v. hier, v. Zeig zurück. Dr. Tuchm. Schwender, v. Schleiz, bei Müller. Dr. Pölsm. Graf, von Schleiz, bei Seidel. Dr. Fabr. Solzer, v. Lösnitz, in Nr. 569. Drn. Tuchm. Schmallan u. Albrecht, von Grimmschhau, im gold. Fahne.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Fabr. Barth, Dr. Goldarbeiter Lange, Mad. Edg u. Seiler, v. Altenburg, bei Barth, im g. Gute, bei Passchke u. Ehrhardt. Dr. Tuchm. Schäfer, v. Zwittau, in Nr. 58. Dr. Fabrikant Schröder, v. Altenburg, bei Hennig. Dr. Fabr. Horn, von Waldheim, in den 3 Schwanen. Drn. Fabr. Nelzer und Haurisen, v. Chemnitz, bei Steinbach u. unbest. Dr. Pölsm. Steinkopf, v. Chemnitz, unbest. Dr. Fabr. Fideisheer, von Lengsfeld, in Nr. 325. Dr. Kfm. Dietmars, v. Dresden, in Nr. 410. Dr. Fabr. Wartenreiter, v. Lösnitz, in Nr. 479. Dr. Fabr. Gläser u. Mad. Wolf, v. Lengsfeld, in Nr. 443 u. im rothen Collega. Drn. Fabr. Müller u. Welfelt, v. Goldhain, in Nr. 143 u. bei Schlettau. Dr. Pölgereisender Schmidt, v. Spremberg, unbest.